Plauer Zeitung
Amt Plau am See

Amtsblatt des Amtes Plau am See | Jahrgang 127 | Nr. 4 | Mittwoch, den 5. April 2023

Streifzug durch die Welt aus Ton

Zum „18. Tag der offenen Töpferei“ gibt es bei Susanne Koenig Keramik viel zu entdecken

In den Töpfereien hat das zweite März-Wochenende Tradition. Das gilt ganz besonders für Mecklenburg-Vorpommern, das mit über 90 Teilnehmern im Vergleich zu anderen Bundesländern die Nase weit vorn´ hat. Immer mit dabei ist die Plauer Keramik-Künstlerin Susanne Koenig, die für ihre kunstvollen Unikate rund um Baukeramik, Mosaike, Formsteine und Geschirr weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Wie immer, wenn sie einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht und zum Mitmachen einlädt, verwandelt sich das Atelier in der Großen Burgstraße in Plau am See in ein Publikumsmagnet – so auch am 11. und 12. März, dem „Tag der offenen Töpferei“.

Schauen, anfassen, zusehen, begreifen, was sich hinter dieser Handwerkskunst verbirgt und vor allen Dingen selbst Hand anlegen – es gibt viele Gründe, weshalb auch in diesem Jahr die Werkplätze im Atelier von Susanne Koenig an beiden Tagen mehr oder weniger dauerhaft besetzt waren. Hier konnten handgedrehte Gefäße und Figuren mit Fayencetechnik bemalt und jede Menge Wissen rund um das Handwerk erworben werden. „Ich freue mich riesig über das große Interesse. Die Besucher kommen aus Plau und der näheren Umgebung, teilweise aber auch von weit her“, erzählt die Ton-Expertin, während sie ankommenden Gästen die Tür aufhält.

Es sind diese März-Tage, die traditionell den „keramischen Frühling“ einläuten, dem dann – so die Hoffnung der Töpfer – ein umsatzstarkes Jahr folgt. Diese Hoffnung ist in diesem Jahr ganz besonders ausgeprägt. Denn es ist gerade diese Branche, die der Anstieg der Energiepreise ganz besonders heftig trifft. „Das Brennverfahren mit sehr hoher Hitze muss bezahlt werden. Die Kosten haben sich verdoppelt, das geht über kurz oder lang an die Substanz“, beschreibt die Unternehmerin den Status quo und fügt optimistisch hinzu: „Für uns heißt es, die Konzepte den neuen Gegebenheiten anzupassen und zu hoffen, dass so die Hürde genommen werden kann.“

Jetzt geht es erst einmal los in die neue Saison mit einer neuen breiten Angebotspalette, Töpfer-Kursen und dem nächsten Event, nämlich Kunst Offen, zu dem vom 27. bis 29. Mai auch Susanne Koenig wieder in ihr Atelier einlädt.

Wer mehr über aktuelle Veranstaltungen in der Werkstatt oder Produkte erfahren möchte, findet alle Infos unter www.bauterrakotta.de.

Jutta Sippel

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus der Innenstadt
Seite 4	Neues aus dem KiJuZ
Seite 6	Heimatverein Karow
Seite 10	Hauskonzert Fam. Hiller
Seite 14	Südbahn startet Ostern
Seite 23	Neues vom Sport
Seite 30	Veranstaltungskalender
Seite 33	Amtliche Mitteilungen
Seite 38	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Klaas beim Bemalen seiner 1. Tasse. Er kam mit zwei farbigen Entwürfen in die Werkstatt. Foto: Susanne Koenig

Impressionen vom „Tag der offenen Töpferei“ im Atelier von Susanne Koenig. Fotos (2): Jutta Sippel

MACH PLAU
L(I)EBENSWERTER...

der Verkehrsverein Plau am See möchte als **Plau e.V**. neu durchstarten, sich erweitern und lahmgelegte Ideen auf den Prüfstand stellen sowie spannende, jedoch realistisch umsetzbare Themenfelder neu erarbeiten. Was uns dabei mehr als wichtig ist – **gesteckte Ziele müssen & sollen sichtbar werden**.

Ehrenämter machen dann **Spaß, wenn besprochene Dinge zum Erfolg führen**.
Gerne möchten wir auch **neue Mitglieder** für uns gewinnen und sind große Fans von:

- **jung & dynamisch gepaart mit den Vorzügen derer, die mit Lebenserfahrung & Reife punkten können**

Ganz PLAU inklusive aller Ortsteile, ab einem Alter von 12 Jahren, sind gefragt – **nimm Dir also Zeit für Deine Stadt**, werde aktives Mitglied und mache Plau zu einem noch besseren Ort!

Unsere Einwohner sowie Besucher sollen **voller Stolz** durch unser Plau am See wandern.
WEN SUCHEN WIR? Menschen & Macher, sowie Ideengeber...

- ...das können Schüler, Handwerker, Verkäufer, Beamte, Ärzte, Ruheständler, Vermieter, Unternehmer, Hoteliers, Gastronomen und Mitarbeiter, sowie alle weiteren Interessierten sein
- ...die bereit sind, die Ärmel hochzukrempeln & in die Hände zu spucken
- ...die dieses wertvolle Ehrenamt 1x monatlich im Gesprächsaustausch mit Leben & Visionen füllen wollen, jedoch auch bei der Umsetzung unterstützend tätig werden

Dein 1. Kontakt mit uns, v**öllig unbürokratisch und locker** über unsere Citymanagerin Corinna Thieme:
c.thieme@amtplau.de oder per **Tel. 038735 494-52**

Es ist völlig egal ob Du aktives Mitglied werden willst oder einfach „nur“ das Bedürfnis hast, uns etwas mit auf den Weg zu geben...

DEINE IDEE
FÜR PLAU AM SEE...

Abgabetermin bis 15.04.2023 bei der Tourist-Info Plau am See

1. _____

2. _____

3. _____

Für eventuelle Rückfragen gib uns gerne Deinen Namen und Deine Telefonnummer.
Natürlich sind die Angaben freiwillig und werden vertraulich behandelt.

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

22. Osterfackelschwimmen

am Ostersamstag ab 19:00 Uhr an der Metow

Das 22. Osterfackelschwimmen der Tauch- und Schwimmschule nitrokids.de freut sich, endlich wieder ins Eldewasser einzutauchen und lädt Sie alle ganz herzlich zum Zuschauen ein. Zwischen 19:00 und 20:00 Uhr geht's los! Start ist am Leuchtturm und führt unter der Hubbrücke durch bis zur Schleuse/Hühnerleiter. Schauen Sie vorbei und bestaunen Sie das Leuchten der Fackeln in der Plauer Abenddämmerung. Im Anschluss geht's gesellig an der Feuerschale weiter bei IL MONDO und an der Tauchschule (beides in der Schulstraße). Wer mitschwimmen möchte, meldet sich bitte unter folgenden Kontaktdaten an: info@nitrokids.de und 0173 6094515.

Tolle Osterüberraschungen für alle Kids

im Eis Café Al Ponte am Ostersonntag

Im Eis Café Al Ponte in der Großen Burgstr. 2 warten am Ostersonntag auf alle Kinder großartige Osterüberraschungen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die köstliche Eisvielfalt und lassen Sie sich überraschen, was Familie Rupp an österlichen Besonderheiten für unsere Kleinen bereithält!

Plauer Frühlingsgezwitscher

Am Mittwoch, den 12. April, sind viele unserer Läden der Innenstadt bis 20:00 Uhr geöffnet

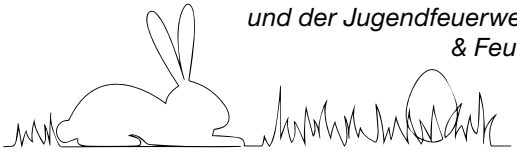
Aufruf: In der Osterferienwoche, am Mittwoch, den 12. April, halten die Plauer Einzelhändler unserer Innenstadt ihre Ladentüren extra länger für Sie auf! Sie alle, wie auch unsere Gäste, erhalten die Möglichkeit, mal ganz in Ruhe nach dem Feierabend oder dem Abendbrot in unsere schöne Plauer Innenstadt zu schlendern und das herrlich abendliche Flair bei offenen Ladentüren zu genießen. Gleich zwei Modenschauen der Boutiquen LaRima (17:00 Uhr) und Goldfaser (18:00 Uhr) sowie leckere Snacks im Café Glücksmoment, bei Anne & Herrn Schulz und bei Petra Röding im Salon „Schöne Füße" stehen für Sie bereit. Ausgezeichnete Frühlingsrabattaktionen (15%) und erlesene Naschereien warten im ClassiCo bei Cornelia Eggenwirth auf Sie. Gerade frisch in Italien eingekaufte Käsespezialitäten können im Plauderkäseeck probiert werden. Achtung, an diesem Tag können Sie Ihr Glück sogar selbst in die Hand nehmen, basteln Sie sich Ihr eigenes Glücksarmband im Kara.mel. Auch an unsere Kulturinteressierten ist gedacht, die Galerie Wellemeyer hat ihre Kunstausstellung zum Thema „Bleiben, wo ich nie gewesen bin" gerade erst eröffnet. Unsere Einzelhändler freuen sich auf Sie! Schauen Sie vorbei, kommen Sie ins Gespräch und helfen Sie mit, unsere schöne Innenstadt zu erhalten. Nur mit Ihrer Unterstützung kann uns gelingen, was andere schon verloren geben mussten - eine bunt mit Leben gefüllte Innenstadt zum Einkaufen, Schlemmen und gemeinschaftlichem Verweilen.

Vielen Dank dazu schon einmal im Voraus!
Herzlichst, Ihre Citymanagerin
Corinna Thieme

Osterfeuer in Barkow

8. April 2023 um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz Barkow
Getränke und Gegrilltes
Knüppelteig

Förderverein der Feuerwehr Barkow
und der Jugendfeuerwehr Barkhagen
& Feuerwhr Barkow



Osterfeuer beim SV Karow

8. April 2023
15:00 Uhr auf der Schlosswiese
Kaffee und Kuchen
Kinderschminken
16:30 Uhr Ostereiersuche
Knüppelteig, Bratwurst und Pommes

EINLADUNG zum traditionellen Osterfeuer in Quetzin

Der Quetziner Siedler- und Heimatverein e. V. lädt herzlich zum Osterfeuer ein.

WANN? 8. April 2023 ab 18:00 Uhr
WO? Quetzin - große Badewiese
Für das leibliche Wohl sorgt die **GASTSTÄTTE ZUM RICHTBERG** und natürlich gibt es Knüppelkuchen am Feuer für die Kinder!

Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt der Vorstand
des Quetziner Siedler- und Heimatverein e. V.

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	kijuz Plau am See Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	KiJU Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	**13:00 bis 18:00 Uhr** 13:00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 bis 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine	**15:00 bis 17:00 Uhr**
Dienstag	**13:00 bis 18:00 Uhr** 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	**Showtanzgruppe** 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre) KiJuTreff 13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine
Mittwoch	**13:00 bis 18:00 Uhr** 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine	**15:00 bis 17:00 Uhr**
Donnerstag	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine
Freitag	**13:00 bis 19:00 Uhr**	keine	**14:00 bis 19:00 Uhr**	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566 / jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Infos: **www.kijuzplau.de** oder in den Schaukästen der Gemeinden

ELDECamp 2023 in Barkow vom 21. bis 25. August 2023

Das diesjährige 5. ELDECamp in Barkow findet vom 21. bis 25. August statt. Es wird wieder vom KiJuZ Plau am See in Kooperation mit der Amtsjugendpflege aus dem Amt Goldberg-Mildenitz organisiert und durchgeführt.

Aus beiden Ämtern haben 15 Kinder und Jugendliche, die zwischen 10 und 14 Jahre alt sind, die Möglichkeit zur Teilnahme.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird am Ufer der Elde gezeltet und ein abwechslungsreiches Programm mit Nachtwanderung, Kanu fahren, Angeln oder Luftmatratzen-Challenge geboten. Neben den schon traditionellen Aktionen stehen in diesem Jahr Insekten, Bau von Insektenhotels und Umwelt als weitere Themenschwerpunkte an. Zusammen mit der Gemeinde Barkhagen werden spannende Aktionen geplant, aber auch Freizeit und Spiel kommen nicht zu kurz, denn es sind Ferien!

Das ELDECamp 2023 wird von der Stadt Plau am See, der Gemeinde Barkhagen sowie dem Landkreis LWL-PCH finanziell unterstützt.

Der Unkostenbeitrag beträgt daher nur 80,00 Euro für die fünf Tage. Jeder Teilnehmer erhält wie in jedem Jahr ein T-Shirt zum Andenken und jede Menge schöne Erinnerungen.

Das Anmeldeformular kann unter www.kijuzplau.de (‚Meldungen') heruntergeladen werden. Hier finden sich auch weitere Infos.

Anmeldeschluss ist der 14. Juli, sofern noch nicht alle Plätze vergeben sind. Für Fragen wenden Sie sich gern telefonisch an uns (038735 46555) oder senden Ihre Anmeldung auch per mail an: kijuz@amtplau.de

Christoph Rusch, Jugendsozialarbeiter am KiJuZ

Foto: Ronny Lalla

„Die Kita Bunte Stifte, vom Institut Lernen und Leben e.V., wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest!"

Sicherheit und Verlässlichkeit – Einblicke in die soziale Kinder- und Jugendarbeit im Amtsbereich

Karin Sitter.

Unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen benötigen in den heutigen bewegten Zeiten, in denen eine Hiobsbotschaft die nächste jagt, mehr denn je Orientierung durch Sicherheit und Verlässlichkeit.

Soziale Fragen und Probleme vieler Art gehen leider auch an Plau nicht vorbei und beschäftigen die Menschen. Es bringt nichts, die Augen zu verschließen. Zu den langjährigen Aufgaben wie Bildung und Erziehung gesellen sich weitere Fragen, wie nach gerechter Teilhabe aller Familien am Leben. Kulturelle Unterschiede, verschiedene Sprachen oder Religionen stellen uns alle vor zusätzliche Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Ein friedliches Miteinander ist wichtig, junge Menschen sollen sich wohlfühlen, sorgenfrei leben und gerne zur Schule gehen können.

Das Amt Plau am See setzt heute mehr denn je den Fokus auf die Entwicklung und den weiteren Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit.

Nach dem Wechsel von Tom Küstner vom KiJuZ an die Regionale Schule am Klüschenberg wurden folgende Umstrukturierungen im Personalbereich für die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgenommen:

Die Koordinierung der Kinder- und Jugendarbeit im Amtsbereich übernahm ab Februar 2023 Karin Sitter. Sie ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin und arbeitet sich derzeit in die Amtsjugendpflege ein. Als Ansprechpartnerin und Schnittstelle steht sie allen in der Jugendarbeit engagierten Menschen im Amtsbereich zur Verfügung. Darüber hinaus ist sie vormittags in der Grundschule als Schulsozialarbeiterin anzutreffen.

Zusammenfassend für Sie zur Information:
Für alle Eltern, Kinder, Jugendlichen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ):
Jugendsozialarbeiter Christoph Rusch 0157 36212568

Regionale Schule am Klüschenberg:
Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues 0174 1756257

Grundschule Kantor-Carl-Ehrich:
Schulsozialarbeiterin Karin Sitter 0157 36212566

Heimatverein Karow am Start

Der mitten in der Seenlandschaft gelegene Ort Karow hat viel zu bieten. Neben wunderschöner Natur, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Festen wohnen hier jede Menge Bürger für die „Heimat nicht nur ein Ort, sondern viel mehr ein Gefühl ist“, denen die Gemeinschaft und das kulturelle Leben am Herzen liegn, und die den zu Plau am See gehörenden Ortsteil für Bewohner und Besucher mit noch mehr „Lebenswertem“ anfüllen möchten. Was könnte da besser geeignet sein als die Gründung eines Heimatvereins? Es wurde überlegt, diskutiert, geplant und getan: Am 4. März 2023 war es dann so weit. Zwölf Mitglieder gründeten den gemeinnützigen Karower Heimatverein, wählten fünf Personen in den Vorstand und unterzeichneten die Vereinssatzung. Der Antrag auf Eintragung in das Vereinsregister erfolgte dann am 21. März, sodass der Verein mit der Umsetzung der vielen Ideen und bereits geplanten Aktivitäten schon Ostern starten kann. Die Plauer Zeitung wollte mehr erfahren und sprach mit Gründungs- und Vorstandsmitglied Claudia Jagusch-Bruns.

PZ: Frau Jagusch-Bruns, wann kamen Sie und Ihre Mitstreiter auf die Idee, einen Heimatverein in Karow zu gründen?

Claudia Jagusch-Bruns: Da muss ich etwas weiter ausholen – genauer gesagt bei der Wiederbelebung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die dank der Unterstützung der Stadt Plau am See und der Plauer Kameraden seit über einem Jahr wieder aktiv dabei ist, die ständig steigende Anzahl an

Gründungsmitglieder des Heimatvereins.

Einsätzen zu bewältigen. Unserer neuen Wehr-Einheit, zu der auch mein Mann und ich als aktive Mitglieder gehören, wurde schnell deutlich, dass weitere Verstärkung Not tut. Das von der Ortsgruppe Karow organisierte Herbstfeuer mit Fanfaren- und Laternenumzug verschaffte uns dann erstmals die Möglichkeit, die Ffw Ortsgruppe Karow der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben. Dieses Fest war ein riesiger Erfolg, wir hatten weit mehr Teilnehmer als erwartet. Über ähnlich hohe Besucherzahlen haben wir uns dann auch am 21. Januar zur Aktion „Tannenbaumverbrennen“ gefreut. Und letztlich hat uns das dazu ermutigt, hier weiter anzuschließen, d. h. Aktivitäten aller

Im Vorstand: Carsten Bruns, Claudia Jagusch-Bruns, René Menning, Silke Perske, Alexander Tomke (von l. n. r.).
Fotos (2): Silke Perske

Art zu festigen bzw. weiter auszubauen. In erster Linie aber wollen wir füreinander da sein, keiner soll sich scheuen, den anderen um Hilfe zu bitten.

PZ: Wie würden Sie den Zweck des Heimatvereins im einzelnen beschreiben?

Jagusch-Bruns: Der Verein bezweckt den Erhalt, die Pflege und Entwicklung der dörflichen Kultur im Heimatgebiet, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern, des Umweltschutzes, des traditionellen Brauchtums, der Jugend- und Seniorenarbeit sowie des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke.

PZ: Wie wollen Sie diese Ziele umsetzen?

Jagusch-Bruns: Wir planen Vortragsveranstaltungen sowie heimatkundliche Wanderungen und Fahrten für jedermann. Weiter auf der Agenda stehen die Anlage, Unterhaltung und Digitalisierung des Archivs sowie der Dorfchronik, die von Elke Wellenbrock sorgfältig recherchiert und zusammengetragen wurde. Wir möchten heimatliches Brauchtum pflegen und zur Förderung alter Traditionen beitragen. Wichtig ist natürlich die weitere Ausgestaltung des kulturellen Lebens, zu dem bislang beispielsweise der Lesezirkel (Ulrike Mewes, Georg Fiedler) gehört. Und natürlich die Förderung der Arbeit mit Jugendlichen und Senioren. Nachdem Georg Fiedler aus organisatorischen Gründen sein Amt als Jugendpfleger aufgegeben hat, will Vorstandsmitglied Alexander Tomke wieder Unternehmungen mit Jugendlichen starten. Und zu guter Letzt wollen wir den Gemeinschaftsgedanken auch durch sportliche Veranstaltungen stärken. Zu diesem Zweck wollen wir weitere Sportgruppen etablieren.

PZ: Was steht als nächstes auf dem Plan?

Jagusch-Bruns: Das Osterfeuer am Ostersonntag, den 9. April. Los geht's um 16:30 Uhr. Dann kommt auch der Osterhase für die „Kleinen" und Ela's Zuckerwattenstand, der sich nicht nur bei den Kleinen großer Beliebtheit erfreut. Ebenso wird bereits im April ein Yoga-Kurs unter fachlicher Leitung von Marion Streu starten. Das Probetraining findet am 18. April um 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Für die Weihnachtszeit – bis dahin dauert es noch ein bisschen – haben wir schon einige Ideen. Auf jeden Fall möchten wir weihnachtliche Aktivitäten rund um das allseits beliebte „Lichterhaus" in der Parkstraße gruppieren.

PZ: Können auch Nicht-Mitglieder ihre Ideen einbringen?

Jagusch-Bruns: Aber natürlich! Wir freuen uns über Ideen und Engagement aller Art – völlig egal, ob es sich dabei um Vereinsmitglieder, Einwohner oder Besucher handelt. Und natürlich freuen wir uns über weitere Mitglieder in unserem „jungen" Heimatverein. Für Fragen zu Aktivitäten wie Sportkurse, Lesezirkel und Feste oder zur Mitgliedschaft stehe ich gerne zur Verfügung unter: 0174 5191266.

PZ: Gibt es noch etwas, was an dieser Stelle gesagt werden sollte?

Jagusch-Bruns: Ja. Jeder, der Grünschnitt für unser Osterfeuer abgeben möchte, kann diesen bis zum 7. April zu uns auf den Dorfgemeinschaftsplatz bringen. Innerhalb Karows ist es auch möglich, die Abholung zu organisieren.

PZ: Frau Jagusch-Bruns, ich bedanke mich für die Informationen rund um den Heimatverein Karow e.V. und freue mich auf die erste Veranstaltung am Ostersonntag.

Jutta Sippel

Der Heimatverein Karow lädt zum Osterfeuer ein!

Wann? **9. April 2023**
ab 16:30 Uhr

Wo? **Auf dem Dorfgemeindeplatz in Karow**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit dabei ist auch Ela's Zuckerwattenstand.
Mit Unterstützung der Kameraden der FFW Abteilung Karow.

Wir haben einen Freund verloren

Wir Mitglieder des Singkreises aus Wendisch Priborn, ehemals Gemischter Chor, sind traurig über den Tod unseres Freundes, Mitsängers und langjährigen Vereinsvorsitzenden

Klaus Fengler.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Ingrid, seinen Söhnen und deren Familien.

Der Chor lebte von Klaus Fenglers Organisationstalent, dem Engagement für den Chor und für ein kulturvolles Miteinander in der Gemeinde und im Umkreis. Wir und viele ehemalige Sängerinnen und Sänger werden sich an die vielen Auftritte im Dorf, zu besonderen Feiern und hohen Geburtstagen, an das Grenzsingen, an Auftritte in Meyenburg, in Plau am See, in den Ortsteilen der Gemeinde Buchberg und sogar bei einer Festlichkeit im Landratsamt Parchim erinnern.

Patienten und Patientinnen der Rehaklinik Plau konnten wir viermal im Jahr für eine Stunde ihre Probleme durch Gesang und lustige Geschichten vergessen lassen.

Wir sangen auch in Kirchen, zeitweise regelmäßig in der Stuerschen Kirche, aber auch in Stepenitz oder sogar in der in Schmolde. Dank der Benefizkonzerte in der Wendisch Priborner Kirche mit eingeladenen benachbarten Chören und jungen Künstlern konnten der Altar restauriert und altersschwache Kirchenbänke durch bequeme Stühle ersetzt werden.

Und immer war Klaus der Ideengeber und Motor. Nie hat er nach einer Entschädigung für seine aufgewendete Zeit oder das verfahrene Benzin gefragt.

Aber wir haben auch mit Klaus gefeiert, Grillfeste unter der Kastanienblüte, Faschings- und Weihnachtsfeiern und nie vergaß er zum Frauentag ein kleines Blümchen für uns Sängerinnen.

Besonders in Erinnerung sind uns die Chorausflüge, die ersten Jahrzehnte mit Privat-PKWs und zuletzt mit dem Bus und mit Gästen. Wir haben nicht nur die schöne Natur und Besonderheiten des jetzigen Großkreises kennen gelernt, sondern auch viele in anderen Teilen von Mecklenburg und den angrenzenden brandenburgischen Gebieten. Oft ist Klaus vorher die Strecken abgefahren und hat Führer organisiert, damit alles gut klappt.

Und wer kann schon sagen, dass er mit einer lustigen Schlauchbootfahrt auf der Warnow im Fernsehen zu sehen war! Das alles verdanken wir Klaus.

Wir gönnen ihm nach seiner schweren Krankheit nun die Ruhe, aber noch lieber hätten wir ihn gesund weiter in unserer Mitte, unseren Freund, Sänger und Naturliebhaber Klaus Fengler. Ein von uns gespendeter und gepflanzter Baum wird uns an ihn und seine Liebe zur Natur seiner Mecklenburger Heimat erinnern.

Irmgard Habel-Wrede

Modenschau im Haus an der Hubbrücke

Begegnungsstätte im Haus an der Hubbrücke präsentiert Modenschau mit Mitgliedern der Volkssolidarität

Am 16.03.2023 fand in der Begegnungsstätte im Haus an der Hubbrücke eine erfolgreiche Modenschau mit gemütlichem Frühstück für die Bewohnerinnen und Bewohner statt. Die Models, allesamt Mitglieder der Volkssolidarität, präsentierten mit viel Spaß und Freude eine breite Auswahl an Mode und Accessoires.

Die Zuschauer konnten sich von den neuesten Trends inspirieren lassen und sich von den Models zeigen lassen, wie man sie stylt. Zum ersten Mal wurde auch Herrenmode präsentiert, was bei den männlichen Zuschauern auf besonderes Interesse stieß.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Die Begegnungsstätte im Haus an der Hubbrücke freut sich über das positive Feedback der Besucher und bedankt sich bei allen Models und Helfern, die zum Gelingen der Modenschau beigetragen haben.

Die Begegnungsstätte im Haus an der Hubbrücke ist eine Einrichtung der Volkssolidarität, die sich um das Wohl älterer Menschen kümmert. Mit der Modenschau wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten, das bei den Besuchern sehr gut ankam.

Nico Conrad

Die neuesten Trends. Foto: Maren Kulaschewitz

Große Ostereiersuche im Burggraben

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See lädt am Ostersonntag, den 09.04.2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr, zur traditionellen Osterei-Suche in den Burggraben ein. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an der Suche nach den Ostereiern teilzunehmen. In diesem Jahr darf jedes Kind nur ein Ei suchen. Wir bitten die Eltern darauf zu achten, dass auch jedes Kind ein Ei findet.

Foto: Nico Conrad

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sponsoren die Aktion unterstützen. Maren Kulaschewitz und Nico Conrad bedanken sich stellvertretend für die Mitglieder der Ortsgruppe ganz herzlich bei allen, die sich für die Osterei-Aktion engagieren. Neben der Osterei-Suche gibt es auch die Möglichkeit für Kinder, sich schminken zu lassen. Für Kaffee und andere Getränke ist gesorgt.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See bittet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Osterei-Hüllen gerne beim Verlassen des Burggrabens abzugeben. So kann auch im nächsten Jahr eine erfolgreiche Osterei-Aktion organisiert werden.

Die Osterei-Aktion der Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See ist eine tolle Gelegenheit für Kinder, Ostern zu feiern und gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen und Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen allen ein schönes Osterfest!

Nico Conrad

CDU-Familien Oster-Event am Ostersamstag auf dem Burghofspielplatz von 14:00 – 17:00 Uhr

Von 14:00 - 17:00 Uhr findet das traditionelle CDU-Familien Oster-Event auf dem Burghofspielplatz statt. Eiertrudeln, Torwandschießen, Ponyreiten, Kinderschminken und natürlich wird auch die heißgeliebte Osterhasensuche nicht fehlen. Es stehen Heiß- und Kaltgetränke und vielerlei selbstgebackene Kuchen für Sie bereit. Die Erlöse daraus werden, wie auch schon beim letzten Mal, einem guten Zweck zugute kommen und Sie dürfen dabei wieder mitentscheiden!

Anzeigen

24. Hauskonzert im Hause Hiller

„Mythen und Melodien – Musik zwischen den Welt-Kriegen“ verzaubert auf höchstem Niveau

Das Gastgeberpaar freut sich über das meisterhafte Konzert.

Sie sind legendär, die Wohnzimmer-Konzerte im Hause Hiller. Wenn nicht gerade eine Pandemie das Land beherrscht, finden sie zur Freude aller Freunde und Musikliebhaber mehrmals im Jahr statt. Nachdem am 8. März 2020, genau einen Tag vor dem Lockdown, das letzte Konzert stattgefunden hatte, erfüllte die Tonkunst an diesem 12. März das Haus in der Steinstraße mit außergewöhnlichen, hochvirtuosen Klängen. Prof. Stefan Hempel, Violine, und Daniel Seroussi, Klavier, nahmen die Zuhörer mit auf eine äußerst bewegende Reise durch das erste Drittel des 20sten Jahrhunderts.

Die dicht gestellten Stuhlreihen im großzügigen Wohnzimmer waren alle belegt. Der imposante hauseigene Flügel und der Notenständer für den zweiten Musiker standen bereit. Dr. Gotthold Hiller freute sich sichtlich, so vielen musikbegeisterten Gästen nach der herzlichen Begrüßung den Ablauf durch das anspruchsvolle Programm unter dem Titel „Myths and Melodies – Music between the Wars“ vorstellen zu können – darunter Werke von Sergej Prokofiew, Karol Szymanowski und Robert Schumann. „Mir hat mal ein Professor gesagt, diese Art der Musik, sei anders als Stücke von Mozart, das Schwarzbrot, Mozart hingegen die Schwarzwälder Kirschtorte“, verriet er augenzwinkernd und überließ „die Bühne“ den beiden Künstlern. Die Spanne des hochvirtuosen Vortrags reichte von geheimnisvoll, mystisch über melancholisch bis hin zu leicht eingängig. Es ist – wie Gastgeberin Ingemarie Samuelis-Hiller den historischen Hintergrund erklärte – die Entstehungszeit, die diesen Kompositionen einen neuen Ausdruck verleiht. Geprägt von Paul Kochanski (1887 in Odessa geboren), der zur Förderung progressiver Strömungen in der Musikszene beitrug, haben sich auch Prokofiew und Szymanowski an unbekannte Formen vorgewagt. Neue Ausdrucksformen ermöglichen neue Blicke – ins Ungewisse, in die Dunkelheit des Krieges, in die Mythologie, in den Spiegel – wie bei Narcisse. Der Geiger Stefan Hempel und der Pianist Daniel Seroussi verstehen es wie kein zweites Duo, die von den komplexen Rhythmen geforderte Flexibilität durch Feinabstimmung beizubehalten, die Zusammenklänge genau zu intonieren und mittels trällernder Glissandi und Doppel-Flageoletttönen auch in hohen Registern auf die Spitze zu treiben. Es ist eine Musik, die den gesamten Geist oder gar den Körper ergreift, eine Musik, die an diesem Abend für „offene Münder des Staunens“ und schiere Begeisterung sorgte. Noch war der Abend nicht zu Ende, denn, was wäre ein solcher ohne Zugabe? Und schon tauchte der 11-jährige Rafael, Sohn von Prof. Stefan Hempel mit seinem Cello auf, um äußerst gekonnt im Trio mit Vater und Daniel Seroussi zu guter Letzt für die „Schwarzwälder Kirschtorte“ zu sorgen und dem ganzen mit einem Satz von Mozart noch ein Sahnehäubchen aufzusetzen.

Der Übergang zur Kulinarik war somit geebnet und die Gäste folgten gerne der Aufforderung der Gastgeberin, dem leckeren Duft von Speckkuchen, einer Spezialität des Hauses, zu folgen. In dem großzügigen Essbereich hatten Pastorin Hannah Poppe und Lutz Hoffmann während des Konzerts schon kräftig gewirkt. Getränke und Kuchen – alles war einladend drapiert – für die Gäste hieß es: zugreifen, genießen, sich in geselliger Runde austauschen, plaudern und diesen überaus eindrucksvollen Abend ausklingen lassen.

Nun heißt es, gespannt sein auf das nächste Konzert, das – so der Plan – nicht lange auf sich warten lässt.

Jutta Sippel

Prof. Stefan Hempel (l.) und Daniel Seroussi als perfektes Duo.

Vater und Sohn in perfekter Ergänzung. *Fotos (3): Jutta Sippel*

Wege zu Mutter Erde – Frühjahrsputz für Körper, Geist & Seele

Yogalehrerin Tara Angelika Stauffer und Kräuterexpertin Bianca Zillmann verbinden ayurvedische Reinigungstechniken mit heimischen Frühlingskräutern.
Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen fordern uns auf, den Winter hinter uns zu lassen. Wie wir uns dem Frühjahrsputz in Haus und Heim widmen, so kehren wir auch die über den Winter eingelagerten Schlacken und Gifte aus unserem Körper, befreien damit Geist und Seele. Gerade die heimischen Frühlingskräuter stehen uns dabei helfend zur Seite. Zusammen lernen wir beim Kräuterwandern, mit Körbchen und Lupe, die Geheimnisse der Wildkräuter mit allen Sinnen kennen und bereiten aus dem heimischen Superfood eine köstliche, entgiftende Neun-Kräuter-Suppe zu. Vor allem Bitterstoffe sind im Frühling hoch konzentriert in dem emporschießenden Blattwerk zu finden. Diese grüne Kraft der Wildkräuter fangen wir in einer stoffwechselanregenden Ur-Tinktur ein, deren Herstellung Phytopraktikerin Bianca Zillmann wissensreich vermittelt.

Tara Angelika Stauffer zeigt uns leicht zu erlernende, ayurvedische Reinigungstechniken, die jeden Tag den Körper beim Ausleiten unerwünschter Stoffe unterstützen können. Der gemeinsame Tag klingt aus mit einer gemeinsamen Yogastunde und Meditationstechniken für einen klaren Geist.

Die Kosten betragen 90,00 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei (inkl. Lehrmaterialien, Getränke sowie ein kleiner kulinarischer Leckerbissen)
Anmeldung bitte bis **22.04.2023** unter 0174 6819211 oder 039925 777740 oder per mail: kraeuterinsel@gmx.de

Junger Fotograf stellt Bilder im Plauer Museum aus

Lucas Kamrath, ein 17-jähriger Schüler und begeisterter Fotograf aus Plau am See, stellt seine Fotosammlung „Helgoland und seine Artenvielfalt“ aus. Am 30. April, um 14:00 Uhr wird die Fotoausstellung im Saal des Plauer Heimatmuseums bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen musikalischen Umrahmung eröffnet. Die Plauer Kinder- und Jugendstiftung war 2022 von Lucas Kamraths Tierfotografien und seiner Bewerbung zum Wettbewerb „Zeig Dein Talent“ so angetan, dass sie ihn mit einer Förderung bedachten. Die musikalische Umrahmung wird von Kindern, die ebenfalls durch die Stiftung gefördert werden, geboten.

Lucas ist ein begeisterter Naturfreund. Auf seinen Ausflügen und Reisen ist seine Kamera stets dabei, um Tiere, Pflanzen und Landschaft mit ihr festzuhalten. Mit seinen Fotos möchte er nicht nur die Schönheit der Natur zeigen. Er möchte auch auf Probleme, wie z. B. die Vermüllung oder die Vogelgrippe, die bei seinem Helgoland Besuch 2022 dort große Schäden hinterließ, aufmerksam machen.

Foto: Lucas Kamrath

bleiben wo ich nie gewesen bin – 1. April – 3. Juni 2023

Lutz Bleidorn (Malerei und Collage)
Eric Keller (Malerei und Zeichnung)

Wie auf kostbar applizierten Teppichen fügt der Rendsburger Maler Lutz Bleidorn (1973) prägende Kindheitsmythen und leuchtend-musikalische Erinnerungssegmente zu Bildern einer kommenden Zeit aneinander – die dunklen Kleinstadtstraßen seiner Kindheit, die jahreszeitlichen Verwandlungen der küstennahen Landschaft, manch abenteuerlich-geträumte Landfahrt, die ängstigenden Mysterien der Nacht und das Licht des erlösenden Morgens wandeln sich in seinen gemalten Traum-Collagen zu einem poetischen „Glück auf immer“ (John Keats) und öffnen in neu komponierten Nachbarschaften den Blick auf ein Seelenuniversum heiterer Freiheit und spielerisch-utopischer Kontingenz.

Weit hinaus bis an die einsamen Peripherien der modernen Großstadt begibt sich der Dresdner Maler Eric Keller (1985). Fahle Zweck- und Wohnarchitektur, eigenschaftslose, selten befahrene Verkehrsanbindungen, Garagenplätze, Lagerhallen, heruntergekommene Bühnen und Tanzsäle, unscheinbare, sich in dunstiger Ferne verlierende Betonbewährungen, Industrielampen vor einem kalt-abendlichen Himmel – Keller malt diese urbanen Abseits-Orte in den zart-magischen Farben der Erwartung.

Manchmal tauchen Jugendliche auf, gedankenverloren, sehnsuchtsvoll und todesleer zugleich, durchlässig-schwebend wie Heilige, in Anoraks und Kapuzenshirts – als warteten sie auf ein kommendes Ereignis, auf einsetzende Zukunft. Neugierige und kunstinteressierte Gäste sind ganz herzlich eingeladen.

WELLEMEYER Galerie & Kunsthandlung
Steinstraße 64 19395 Plau am See
galerie-wellemeyer.de info@galerie-wellemeyer.de
Tel. 0173 2940910
Mi – Fr 14:00 bis 18:00 Uhr + Sa 14:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vortrag über die Entwicklung des NSG Marienfließ

Zu unserem nächsten kulturellen CDU-Stammtisch am Donnerstag, dem 13. April 2023, 19:30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

An diesem Abend wird der ehrenamtliche Gebietsbetreuer Udo Steinhäuser in einem reich bebilderten Vortrag über die Entwicklung des NSG Marienfließ berichten.

Viel hat sich dort in den letzten Jahren getan und verändert. Bis 1990 war das Gelände russischer Truppenübungsplatz– und für Besucher gesperrt. Panzer zerfurchten das Gelände, mit Flugzeugen wurde Städtebombardement trainiert. Ruhe zog erst 1992 mit dem Abzug der Russen ein. Heute ist die Retzower Heide als Naturschutzgebiet eingebunden in das europäische Naturschutznetzwerk Natura 2000.
Was aber macht das Gebiet so wertvoll, wie sehen Vergangenheit und Perspektive dieses außergewöhnlichen Landschaftsraumes an der Grenze zu Brandenburg aus? Darüber wird unser bestens informierter Gast berichten – seien Sie dabei!
(Kostenbeitrag: 8,00 Euro)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr CDU – Gemeindeverband Plau am See

Die Retzower Heide. *Foto: Udo Steinhäuser*

Interessante Wanderung im Schlemminer Forst

Trotz des angekündigten Regenwetters sind acht interessierte Naturfreunde der Einladung des NABU Vorstandes am 18.03.2023 gefolgt. Die fachkundigen, ornithologischen Informationen durch Herrn Hartmut Prause, aus Plau am See bereicherten die Wanderung. So konnten 36 verschiedene Vogelarten festgestellt werden. Darunter auch fast alle einheimischen Spechtarten, wie der Schwarzspecht, Buntspecht und Grünspecht. Ein besonderer Höhepunkt für diese Zeit war der Erstgesang der Heidelärche. Die vielen Wintergoldhähnchen mit ihrem leisen Gezwitscher begleiteten uns, wie auch der Zitronenfalter während der gesamten Wanderung. Die Zitronenfalter wurden wahrscheinlich durch die immer internsiver werdende Sonne wachgekitzelt. Auch Braunkehlchen, Buchfink, Gold- und Grauammer gehörten neben vielen anderen zu den Frühlingsboten.

Es war wie Frühlingsbeginn, was auch durch mitgebrachte Gedichte zum Frühling unterstrichen wurde. Am 16.04.2023 ab 08:30 Uhr wollen wir uns die erwachte Natur um den Wangeliner See anschauen. Dazu lädt der NABU Vorstand wieder ein. Hier sollte wetterfeste Kleidung und wasserdichtes Schuhwerk getragen werden. Treffpunkt ist am Feuerlöschteich in Wangelin, (Bushaltestelle). Die Wanderung wird etwa 4 Stunden in Anspruch nehmen. Wir freuen uns auf Ihre interessierte Teilnahme. *Der NABU Vorstand*

Foto: Ute Ederle

Plauer Naturfreunde in Aktion

Voller Tatendrang startete die Plauer NABU-Gruppe ins neue Jahr. Bereits im Januar wurde auf den durch Pflegemaßnahmen neu entstandenen Offenflächen im Naturschutzgebiet Marienfließ, der Birkenaufwuchs beseitigt. Nur mit Astscheren bewaffnet ist das keine leichte Aufgabe, die aber durch die vielen Teilnehmer zügig erledigt werden konnte. Die nun baumfreien Flächen bieten hervorragende Lebensräume für den Wiedehopf, den Ziegenmelker und viele weitere sonnenliebende Arten. Im Februar war nicht nur Kraft, sondern auch Durchhaltevermögen gefragt, der anhaltende Regen stellte uns auf eine harte Probe. Bei der vorjährigen Exkursion in das Flächennaturdenkmal Enziansoll bei Klein Dammerow stellten wir fest, dass der dort vorkommende seltene Lungenenzian unter der Kriechweide zu ersticken droht. Der Lungenenzian kommt im Landkreis nur noch an sehr wenigen Stellen vor, deshalb beschlossen wir, auf einigen wenigen Quadratmetern die Kriechweide zu entfernen. Man darf gespannt sein, wie sich die hübsche blaublühende Pflanze in diesem Gebiet zukünftig entwickelt. Eine Kontrolle zur Blütezeit wird über das weitere Vorgehen entscheiden. Bei viel besserem Wetter ging es im März in unseren Plauer Stadtwald. Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass auch dort der Dauerwaldgedanke umgesetzt werden soll. Wir wünschen uns, dass in Zukunft eine Bewirtschaftung stattfindet, die auf das Naturschutzgebiet angepasst ist. In diesem Frühjahr fand keine Durchforstung statt - ein wahrer Segen, gerade für die Brutvögel des Gebietes. Ohne Forstwirtschaft wird es in diesem Gebiet aber nicht gehen, das ist ganz klar. Wir durften den Förster bei der Suche nach Höhlenbäumen unterstützen. In diesen Bäumen nisten nicht nur Waldkauz und Spechte, sondern auch Nachmieter wie Dohle oder Hohltaube, welche selbst keine Höhlen bauen. Schnell merkten wir, wie aufwändig und anstrengend die Suche ist. Finden sich die Höhlen doch in unterschiedlichen Richtungen und bis in große Höhen. Die Höhlenbäume markierten wir mit dem bewährten weißen Specht, allerdings etwas kleiner als bisher üblich. Die mit dem Specht gekennzeichneten Bäume werden nicht gefällt werden. Für alle ein interessanter und lehrreicher Vormittag und ein großer Schritt in die richtige Richtung. Vor der gezielten Einzelbaumentnahme im Herbst wird es noch eine öffentliche Exkursion mit dem Förster geben, der uns die Umsetzung des Dauerwaldgedankens direkt vor Ort erläutern wird. Neben diesen größeren Aktionen wird auch in kleinen Grüppchen zusammengearbeitet. Wir nehmen nun schon im 3. Jahr an der internationalen Wasservogelzählung im Winterhalbjahr teil. Auch Spechte werden in verschiedenen Gebieten sorgfältig gezählt. Die „Wiedehopfgruppe“ um Melanie Kemper und Kerstin Bull brachte bisher 20 neue Nisthilfen im NSG-Marienfließ aus. Sehnsüchtig werden die ersten Hopfe erwartet.

Neben der Kontrolle der Bruten soll wieder eine Beringung und ein Besenderungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach aus der Schweiz durchgeführt werden. Gerade der Wiedehopf stößt auf großes Interesse und wir konnten neue Mitstreiter aus der Müritzregion und aus Brandenburg gewinnen. Auch die Betreuung von Seeadlerhorsten, Fischadlerhorsten und Kranichbrutplätzen liegt in Händen unserer Mitglieder.

Die Arbeitseinsätze liegen hinter uns, nun freuen sich alle auf spannende Exkursionen und interessante Beobachtungen in der Natur unserer Region.

Monty Erselius Plau am See

Kennzeichnung von Höhlenbäumen. Foto: Inge Krüger

Neue Wiedehopfkästen im NSG Marienfließ.

Einsatz im Enziansoll Klein Dammerow.

Foto (2): Monty Erselius

Südbahn startet zu Ostern

Meyer: Touristische Destinationen in M-V klimafreundlich mit dem Zug erreichen

Pünktlich zum Osterfest gelangen Sie mit der Südbahn in die attraktive Region der Mecklenburgischen Seenplatte. An den Wochenenden wird der Saisonverkehr auf der Südbahn – von Parchim über Lübz und Karow nach Plau am See (RB19) sowie zwischen Waren (Müritz), Malchow und Plau (RB15) – wieder Fahrt aufnehmen. „Auch in dieser Saison führen wir den Saisonverkehr auf der Südbahn fort. In diesem Jahr kommt an Himmelfahrt der neue Haltepunkt „Malchow Krebssee“ hinzu. So können Einheimische und Gäste bequem und einfach auch die Sommerrodelbahn und den Affenwald auf der Schiene erreichen. Die Südbahnstrecke ist eine Bereicherung des Angebotes in der Mecklenburgischen Seenplatte“, sagte der Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Reinhard Meyer.

An Ostern und ab Christi Himmelfahrt bis zum 10. September 2023 bedient die RB15 an Samstagen und Sonntagen im Zwei-Stunden-Takt zusätzliche Stationen in Alt Schwerin, Karow (Meckl) und Plau am See. Für Reisende aus westlicher Richtung startet die RB19 ebenfalls im Zwei-Stunden-Takt auf der Strecke zwischen Parchim, Lübz, Passow (Meckl), Gallin, Karow (Meckl) bis nach Plau am See. Mit der RB14 besteht in Hagenow Land Anschluss an die Züge des RE1 aus/in Richtung Hamburg. Zudem wird es in Parchim auch wieder passende Anschlusszüge aus/in Richtung Schwerin (RB13) geben. Der Zwei-Stunden-Takt der Regionalzüge wird durch ein Busangebot der Linie 77 (VLP - Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim) von Plau am See nach Malchow ergänzt. Zusätzlich haben Reisende die Möglichkeit, an den Bahnhöfen in Parchim, Lübz und Plau einen Rufbus zu bestellen (Rufbus VLP).

„Mit dem integrierten Fahrplan aus Bahn, Linienbus und Rufbus wurden die Verkehrsleistungen auf der Südbahn auf ein neues Niveau gehoben. Bahnreisende kommen an den Wochenenden während des Saisonverkehrs mit nur einem Umstieg aus Hamburg oder Berlin bis Plau am See. Es finden sechs Fahrtenpaare im Zweistundentakt am Sonnabend und Sonntag und ein Fahrtenpaar am Freitagabend statt“, betont Stefan Lösel, Geschäftsführer Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP).
Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbh (VLP) ergänzt das Bahnangebot mit der Linie 77 und dem Rufbus. Alle An- und Abfahrten der Bahnen haben einen Anschluss an die VLP. Die durchgehenden Fahrten der VLP-Linie 77 und die Bahnverkehre ergänzen sich hervorragend, weil sie eine Stunde versetzt fahren und so zwischen Parchim und der Inselstadt Malchow annähernd ein Stundentakt entsteht.

„Auch der diesjährige Südbahn Saisonverkehr wird wieder vielen Reisenden, die allein, mit ihren Freunden und Kindern kommen, das Fahrrad dabeihaben oder im Rollstuhl sitzen, die Schönheiten unserer Region in der Fahrt oder am Zielort nahebringen. Nutzt es! Wir arbeiten weiter an ganzjährigen Angeboten“, betont Clemens Russell von der Bürgerinitiative Südbahn.

„In diesem Jahr wird die ODEG mit der RB15 (Ausweitung der Linienführung beim Saisonverkehr) und RB19 zwei Linien im Rahmen des Saisonverkehrs bedienen und hierdurch ein ergänzendes Verkehrs- und Fahrplanangebot für die Menschen in Westmecklenburg – ob ansässig oder als Tourist unterwegs - bieten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf alte und neue Fahrgäste, die den Saisonverkehr nutzen möchten und begrüßen diese, wie immer bei der ODEG, mit Herz und Bahnleidenschaft“, sagt Stefan Neubert, Geschäftsführer der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) und dankt für das Vertrauen der VMV.

Mehr Netz fürs Ticket
Der gesamte Saisonverkehr wird mit dem Deutschland-Ticket zu erreichen sein, lediglich bei Bestellung eines Rufbusses fällt ein zusätzliches Serviceentgelt an. „Falls Fahrgäste ohne Deutschland-Ticket unterwegs sind und eine Einzelfahrt planen, können Sie, wie im letzten Jahr, mit einem Fahrschein der ODEG den Bus nutzen und umgekehrt. Die beiden Verkehrsunternehmen ODEG und VLP erkennen ihre Fahrscheine unverändert gegenseitig an. Somit reicht es, auf der Strecke zwischen Parchim, Plau am See und der Inselstadt Malchow nur ein Ticket zu kaufen“, so Daniel Bischof, Geschäftsführer der VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern.
Weitere Informationen sowie Fahrpläne erhalten Sie unter: https://suedbahn-saisonverkehr.de

Wohnraum für Vögel

Nachdem vor einigen Monaten die vielen bunten und vor allem selbstgebauten Vogelhäuschen der Plauer Löschzwerge aufgrund von Baumfällarbeiten zerstört wurden, waren die Kids sehr traurig und geschockt. Doch so sollte es nicht bleiben! Beim Jugenddienst im März fertigten die jungen Plauer Brandschützer neue Wohnräume für unsere heimischen Vögel an. Emsig wurde geplant, geschraubt, gehämmert und gemalert. So sind wieder viele farbenfrohe Vogelhäuschen entstanden, die bald auf dem ruhigen Gelände „unseres“ Heizhauses am Wittstocker Weg zu bestaunen sind. Die Kids hoffen sehr, dass viele Vögel hier ein zuhause finden und sich wohlfühlen! Denn trotz Preissteigerungen dürfen die Vögel bei uns kostenlos wohnen!
Zu unserem größten Natur- und Umweltprojekt wird es in den nächsten Ausgaben der Plauer Zeitung etwas Neues geben! Verfolgen Sie dazu gerne weiterhin unsere Beiträge!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Die jungen Plauer Brandschützer eifrig beim Basteln.
Foto: Christin Roesch

Buchtipp der Stadtbibliothek Plau am See im April

„Wo bleibt er bloß, der Osterhas?
Ist wohl noch im tiefen Winterschlaf.
Komm wir gehen ihn wecken,
der muss doch endlich die bunten Eier verstecken."
(Monika Minder)

Auch in der Stadtbibliothek ist der Frühling eingezogen. Mit einigen Kindergruppen konnten wir bereits spannende Geschichten zu dieser Jahreszeit entdecken. Alles rund um Ostern, Hasen und das Ei findet ihr bei uns in der Stadtbibliothek. So vertreiben wir die Wartezeit bis Ostersonntag am liebsten.

Kathleen Behrens

Foto: Kathleen Behrens

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Plau am See

Alles ist vorbereitet. *Foto: Kathleen Behrens*

Am Samstag, den **8. April 2023**, möchten wir Sie herzlich zu unserem Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Plau am See einladen.

Von 10:00 bis 14:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, im **Obergeschoss des Haus des Gastes (**Burgplatz 2, Plau am See, ehemals Testzentrum) ausgewählte Bücher aus unserem Bestand zu einem kleinen Preis zu erwerben.

Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei: Anspruchsvolle Literatur, Kriminal- und Liebesromane, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur. Der Erlös kommt der Stadtbibliothek Plau am See zugute. Wer spontan noch auf der Suche nach einem kleinen Ostergeschenk ist, könnte bei uns fündig werden.

Kathleen Behrens

Einmal Danke sagen,

wollte die Gemeinde Barkhagen ihren Frauen und lud sie am 11. März 2023 in den Saal der Gemeinde zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Eine weitere Tradition, die nach der Coronapause wiederbelebt wurde.

Anlässlich des Internationalen Frauentags trafen sich die Frauen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen, nachdem sie mit Blumen und Sektchen herzlich begrüßt wurden. Als weitere Überraschung fand jede Frau eine handgemachte Rose von unserer Jugendclubbetreuerin auf ihrem Platz. Schöne Idee. Dankeschön an sie.

Die „Tanzenden Schmetterlinge" bei ihrem Auftritt.
Foto:Anke Breitkreuz

Als erstes Highlight erfreuten uns die „Tanzenden Schmetterlinge", unsere Kindertanzgruppe, mit ihren Darbietungen. Diese Auftritte sind immer wieder tolle Höhepunkte für Jung und Alt. Vielen Dank an dieser Stelle für euer Engagement, liebe „Tanzlehrerinnen".

Inzwischen wurde der Raum schnell umgeräumt und für den Würfelwettstreit vorbereitet. Möglichst viele Punkte galt es zu Erwürfeln. Viel Glück und ein bisschen Strategie waren von Nöten, um die meisten Punkte zu erringen. Natürlich gab es für alle Spielerinnen einen kleinen Gewinn. Es war ein schöner Nachmittag und hat allen Anwesenden gut gefallen. Möglich machen diese Veranstaltungen das ehrenamtliche Engagement vieler Freiwilliger und die Zusammenarbeit mit den Angestellten der Gemeinde. Allen gilt unser herzlicher Dank.

Im Namen des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales und der Gemeinde Barkhagen
Helga Radtke und Anke Breitkreuz

KUNTERBUNTER APRIL:

Osterspaß und Pflanzen- & Töpfertag im AGRONEUM Alt Schwerin

Am Ostersamstag, den 8. April 2023, lockt ab 10:00 Uhr ein kunterbuntes Programm zum großen Osterallerlei ins AGRONEUM Alt Schwerin. Auf dem großen Gelände des einzigartigen Freilichtmuseums wird viel geboten, um alle Besucher zu erfreuen. Wissenswertes über Tradition und Brauchtum zum Osterfest erfahren alle Besucher im Rahmen einer kleinen Sonderschau: Warum feiern wir Ostern und warum ändert sich dazu jedes Jahr das Datum? Was haben Hasen und Eier mit Ostern zu tun? Welche traditionellen Osterbräuche gibt es? Präsentiert wird auch, wie mit Pflanzen und Naturfarben aus dem Garten einst Eier bunt gefärbt wurden.

Großer Spaß und süße Osterüberraschungen erwarten alle Kinder, die an der Osterrallye teilnehmen und sich beim Eierlauf, Zielweitwurf und Sackhüpfen beweisen. Am Kreativstand werden Osterkörbchen gebastelt und Eier bunt bemalt. Die Lämmertaufe am frühen Nachmittag um 14:00 Uhr ist ebenfalls ein Highlight und sollte nicht versäumt werden. Namensvorschläge für die Lämmer werden vorab eingesammelt und dann zur Taufe ausgelost.

Bereits zwei Wochen später, am Sonntag, den 23. April 2023, öffnen sich um 10:00 Uhr, bei Eintritt zum halben Preis, die Tore zum beliebten Pflanzen- und Töpfertag auf dem großen Freiluftgelände im AGRONEUM Alt Schwerin. Ob Stauden, Obstgehölze, Rosen, Heil- und Gewürzpflanzen: das umfangreiche Sortiment der zahlreichen Händler und Kunsthandwerker lässt keine Wünsche offen. Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen sowie Accessoires für Haus und Garten runden das reiche Angebot an schönen Dingen ab.

Weitere Informationen sind stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.

Foto: AGM Archiv

Einladung zum letzten Lese-Café vor der Sommerpause

Aufgrund des Osterwochenendes verschieben wir unser Lese-Café auf Samstag, den **15. April 2023**. Danach geht diese Veranstaltung in eine kleine Sommerpause.
Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen noch einmal ins Gespräch über Bücher kommen. Wir stellen Ihnen unsere persönlichen Lieblingsbücher vor und präsentieren unsere Neuerwerbungen.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Team der Bäckerei Behrens bedanken, dass wir diese Veranstaltung in den letzten Monaten in ihren Räumlichkeiten durchführen konnten und freuen uns schon jetzt auf kommende Lese-Café-Nachmittage, die wir ab Herbst wieder aufnehmen möchten.
Das nächste Treffen findet am 15. April 2023 um 15:00 Uhr in der Bäckerei Behrens, Stietzstr. 6, in 19395 Plau am See statt. Voranmeldung in der Bibliothek ist erwünscht.

Kathleen Behrens

Foto: Hannes Behrens

Anzeigen

Wir denken immer an Dich.
Wir reden noch immer über Dich.
Du warst niemals vergessen und wirst es auch nie sein.
Wir halten Dich fest in unseren Herzen
und dort wirst Du für immer bleiben,
um uns durch das Leben zu führen
bis wir uns wiedersehen.

Dagmar Michalowski

* 26.04.1965 † 21.03.2023

In Liebe nehmen wir Abschied
Dein Bodo
Deine Aileen
Deine Babette und Dennis
Dein Karsten
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Quetzin, im März 2023

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. April 2023
um 12:00 Uhr in der Kirche zu Plau am See statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss
im engsten Familienkreis.

Kondolenzpost an: Bestattungshaus Renné e.K.,
Lange Str. 34, 19395 Plau am See

Haus- und Gartenservice Stefan Brandt sowie Dienstleistungen am Bau

- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Tourist Info Plau am See GmbH

04.06. 19:00 Uhr	**David Garrett** – Iconic Tour 2023 Waldbühne Bergen auf Rügen	ab **87,90 €**	
24.06. 19:00 Uhr	**CLUESO** – Live 2023 Jahnsportforum Neubrandenburg	ab **56,50 €**	
25.06. 19:00 Uhr	**SARAH CONNOR** – Sommer Open Air Jahnsportforum Neubrandenburg	ab **64,90 €**	
27.07. – 19.08. 19:30 Uhr	**Burgfestspiele** – Schiff Ahoi - **Sommer Revue** Burghof Plau am See	Erw. ab **25,00 €** Kinder b. 5 J. **18,00 €**	
30.07. – 17.08. 15:00 Uhr	**Burgfestspiele** – Hans im Glück - **Familienmusical** Burghof Plau am See	Erw. ab **23,00 €** Kinder b. 5 J. **16,00 €**	
09.08. & 13.08. 19:30 Uhr	**Burgfestspiele** – Wenn alle das täten - **Chanson-Abend** Altes Kino Plau am See	Erw. ab **25,00 €** Kinder b. 5 J. **18,00 €**	
12.08. 19:00 Uhr	**SCOOTER** – God save the Rave - Open Air Seebrücke Heringsdorf	ab **60,70 €**	
14.08. 19:30 Uhr	**Leipziger Pfeffermühle** – **Bio aus Rio** Burghof Plau am See	Erw. ab **25,00 €** Kinder b. 5 J. **18,00 €**	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.

Haus des Gastes · Burgplatz 2 · Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de

Kontakt:
Gänsepfuhl 25
19395 Plau am See
Tel.: 015203739343

Di. und Do.
11 bis 14 Uhr
HINTER DER RETTUNGSWACHE
Urlaub vom 12.04 - 25.04 2023

Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48

Für ein aktives Lebens-gefühl.

Schon gewußt? In unserer **Filiale in Plau, Plauerhäger Straße 15,** bieten wir **Versorgungen mit Epithesen** an. Lassen Sie sich kompetent, individuell und vertrauensvoll beraten.

Telefon: 038735 999554
www.beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause
24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Str[illegible] 52
19395 Pla[illegible] am See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 03[illegible]35/13584
jfsbrandt@wo[illegible]e

Mit Vorhängeschloss

Jetzt neu:
Stiftung von gleichschließenden Zylindern (Schließanlage)

Formenfrasungen von allerlei Schlüsseln.
Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach deinem Geschmack!

Mandy Steinhäuser
Ansprechpartnerin
in Plau am See und Umgebung

Tel. 0173-2169429

Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

FELIKA ELEKTRO SERVICE GMBH

TV, HiFi, Video, SAT-Anlagen

Fachgeschäft

Fernsehen, Antennenbau, Haushaltsgeräte

Steinstraße 3

Telefon 038735-44495

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen, Service

Töpferstraße 14 · Telefon 038735-45481

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Malerbetrieb

Zwerschke

Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 01 72 - 3 0153 12

PLAUER SPEISEKARTOFFELN

aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.

Autoservice Skusa

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa

Kfz-Technikermeister

Ford

Markenoffen!

Dammstraße 48

19395 Plau am See

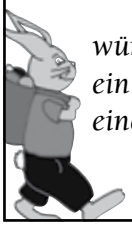
tel. 038735 - 8300

fax. 038735 - 83050

mail autoservice-skusa@gmx.de

www.autoservice-skusa.de

Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V. unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern ein frohes Osterfest und einen guten Saisonstart.

FAHRRAD LUCHS

Service • Verkauf • Zubehör • Verleih

Wir wünschen allen Freunden, Geschäftspartnern, Kunden und Ihren Lieben ein frohes Osterfest sowie eine erfolgreiche Fahrradsaison.

Mo - Fr 9.00 - 12.30 · 14.30 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Steinstraße 38 · 19395 Plau am See

Telefon: **0173 - 786 93 32** · Web: **www.Fahrrad-Luchs.de**

EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See

☎ 038735/41901 · 0172/3201236

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 15.30 Uhr · Sa. 8 – 11.30 Uhr

Telefon Metallhandel: **0174/1939263**

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 19 22
Fax (03 87 35) 8 18 83

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – EFH auf dem Klüschenberg, 105 m² Wfl. auf 593 m² **VB 390.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden, 141 m² Wfl u. Nfl. neuwertig **VB 350.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage, 160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Plau am See – Grundstück 1.200 m², voll erschlossen **VB 210.000,00 €**

Wendisch Priborn – EFH, 93 m² Wfl., auf 1.734 m² Grundstück **VB 96.000,00 €**

ZUM VERKAUF

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer, Garage und Carport **VB 98.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Barkow– 3 Zimmer, Garten, Garage und Nebengelass, ca. 100 m² **KM 650,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 1/2 Z/EBK, ca. 56 m², EG **KM 365,00 €**

Mauerstraße – 2 Z, möbliert, ca. 55 m², EG **WM 550,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

TKM Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

wünscht allen Kunden und den Geschäftspartnern ein gesundes und frohes Osterfest!

UNSERE LEISTUNGEN!

- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Rolläden, Rolltore, Markisen, Sonnenschutz
- Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- Saunaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

Gaststätte „Zum Richtberg"

Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

Unser Osterangebot

Halbe Ente mit Rotkohl und Salzkartoffeln	25,50 €
Rinderroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln	21,50 €
Gebratene Forelle mit Salzkartoffeln und Salat	19,50 €

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 68 58 · Mobil 01 73 - 232 2847

Otte

Malermeister Stefan Otte

Allen meinen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest!

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 03 87 57 - 5 46 57 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71 - 5 42 12 36

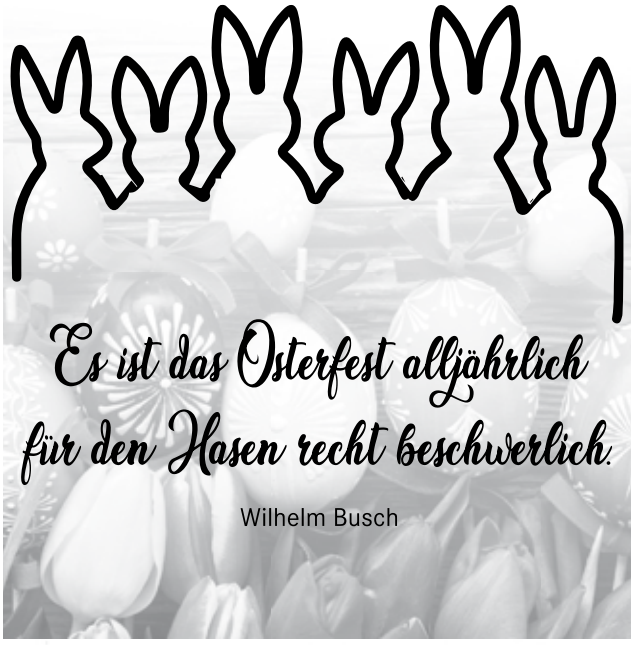
JUWELIER & Uhrmachermeister DIETER HACKER

Inh. Petra Hacker

Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest!

19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (03 87 35) 4 46 14

Werkstatt geöffnet!



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/45 7 13

Meiner werten Kundschaft ein frohes und gesundes Osterfest

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Schadow *– im Ärztehaus –*

Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de

Burg-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de

Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

Wir wünschen allen unseren Patienten und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.

Busunternehmen Dietmar Kuse

19395 Ganzlin, OT Wangelin, Dorfstraße 15
Tel. 038737/33866, Mobil 0151/27563135
info@bus-kuse.de, www.bus-kuse.de

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein wunderschönes Osterfest mit vielen glücklichen und geruhsamen Stunden!

Ein frohes Osterfest wünscht

FIAT Servicepartner

Typenoffene KFZ-Werkstatt
Autohaus HOPPENHÖFT OHG
Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin
Telefon 03 87 37-307-0

Malermeister Norman Wahls

Stietzstraße 28 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-49182 maler-wahls@web.de
mobil 0172-3182058 www.maler-wahls.de

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Transporte und Umzüge
Inh. Marko Zabel

Kreiener Chaussee 8 ▪ 19386 Lübz
03 87 31/2 48 88 ▪ 0173/6 05 49 14
info@zabel-transporte.de
www.zabel-transporte.de

Zabel
Transporte & Umzüge

Umzüge ▪ Möbeltransporte & Montagen ▪ Möbellift
Haushaltsauflösungen ▪ Grundstücksräumungen

Frohe und sonnige Ostern

wünschen wir allen Mitgliedern und Ihren Familien sowie unseren Geschäftspartnern

Wohnungsgenossenschaft Lübz-Plau eG
Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175
www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de

MST-BauAusbau René Siepel
Wir machen aus jedem Raum ein Zuhause

Meyenburger Chaussee 23a
19395 Plau am See

Tel.: 0152-31861790
r.siepel@freenet.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Feiertage und ein schönes Osterfest.

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Behrens
Plau's Hafenbäcker seit 1838

Stietzstraße 6 · 19395 Plau am See
Tel. 038735 41520 · Mail: info@behrens-baeckerei.de
www.behrens-baeckerei.de plauerbaeckerei backereibehrens

HEIZUNG & SANITÄR
MARCO FRIEBE
Installateur- und Heizungsbauermeister

Seestraße 10 d | 19395 Plau am See

Tel.: 038735.49 14 99
Fax: 038735.49 14 98
Mobil: 0172.31 65 093
info@friebe-heizung.de
www.friebe-heizung.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Druckerei A. C. Froh
Meisterbetrieb
Inhaber Thomas Leppin

Wir wünschen allen Lesern und Anzeigenkunden der Plauer Zeitung sowie allen Freunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

Die Mitarbeiter der Druckerei A. C. Froh

Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 9 89 17 | info@druckerei-froh.de

Die größten Hasen, die dicksten Eier und immer genug Asphalt unter'm Reifen.

Frohe Ostern

und ein paar ruhige, beschauliche Tage wünscht Ihnen die Fahrschule am Burgplatz.

Ihre Fahrschule für Plau am See und Umgebung.
www.Plauer-Fahrschule.de
0163-90 92 622

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau
Stefan Brandt | Tel.: 0173/4 59 11 86

Wir wünschen all' unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Stefan Brandt Schlüsseldienst

NEU in Plau

jfsbrandt@web.de

Einen lieben Menschen zu verlieren
ist sehr schmerzlich,
aber es ist gut zu erfahren,
wieviele Menschen sie kannten und schätzen.

Rottraud Futterlieb

geb. 27.01.1938 gest. 12.02.2023

Herzlichen Dank
für die vielen Beileidsbekundungen in Wort
und Schrift sowie die vielen Zuwendungen
für späteren Grabschmuck.
Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Renné,
dem Blumengeschäft von Monique Baum
und Frau Pastorin H. Poppe.

Im Namen aller Angehörigen
Dagmar Michalowski
und Karsten Futterlieb

Quetzin, im März 2023

DANKSAGUNG

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar
zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Klaus Fengler

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für jede schöne Geste und jedes gute Wort,
das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer nicht allein sind.

Im Namen der Familie
Ingrid Fengler und Kinder

Wendisch Priborn, im März 2023

Neueröffnung Hausarztpraxis
Dr. med. univ., DAO Sylvester Loewe

FA für Allgemeinmedizin,
Osteopathie und Chirotherapie
Plauerhäger Str. 26, 19395 Plau am See

Ab 02.05.2023

Hausärztliche Praxiszeiten: Mo, Mi, Do
Termine Osteopathie und Chirotherapie: Di und Fr

Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er euch ein Licht.

Uwe Hartmann

* 04.01.1955 † 11.03.2023

Unvergessen
Dein Maik und Sabrina mit Sophia & Mattes
Dein André mit Nele & Pia
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle, die Dich kannten und schätzten

Plau am See, im März 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

NACHRUF

Wir, die Plauer See-Männer,
nehmen Abschied von unserem
langjährigen Mitsänger

Klaus Fengler.

Wir verlieren einen zuverlässigen, aktiven, die Gemeinschaft stärkenden Sänger und einen ehrlichen, offenen, ideenreichen Freund. Wir vermissen Klaus und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.

Shantychor – „Plauer See-Männer“

Verk. Segelboot für Liebhaber
20-er Jollenkreuzer GFK,
Ernst Riss, Bj. 1986, segelbereit,
mit Hafentrailer, **VB 3,- T€**
Tel. 0162 43 92 251

Gaststätte „Zum Richtberg“
Partyservice

Unsere neuen Öffnungszeiten ab 1. April 2023

Montag - Freitag:	17.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	Ruhetag
Samstag und Sonntag:	11.00 - 14.00 Uhr
und	17.00 - 21.00 Uhr

Ab dem 1. April 2023 ist auch
unser „Kiosk am Richtberg“ wieder geöffnet!

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 68 58 · Mobil 01 73 - 232 2847

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an unsere Plauer Preisträger zur SVZ-Sportlerwahl 2022

Bei der SVZ-Sportlerwahl 2022 waren Akteure aus unserer Stadt nicht nur mit dabei, sondern kamen nach der Sportlergala am 23.03.2023 auch als Preisträger wieder zurück nach Hause. Unser Plauer Springreiter, André Thieme, war in der Kategorie: „Herren“ und unsere Handballabteilung des Plauer SV war in der Kategorie: „Besonderes Engagement im Nachwuchsbereich“ nominiert. Abstimmen durften bei diesen Wahlen alle Bürgerinnen und Bürger.
Mein herzlicher Glückwunsch geht an André Thieme, der den 1. Platz in der Kategorie Herren belegte. Gleichermaßen geht mein herzlicher Glückwunsch und ein großes Dankeschön an den Plauer SV - Handball, der einen sehr guten 3. Platz in der Kategorie: „Besonderes Engagement im Nachwuchsbereich“ belegte und mit dieser Prämierung wieder einmal gezeigt hat, was für eine sehr gute Vereinsarbeit durch die vielen ehrenamtlichen Mitglieder dort geleistet wird.
Es freut mich sehr, dass diese Plauer Preisträger durch ihr Engagement so erfolgreich sind und unsere Stadt Plau am See durch sie, aber auch durch viele andere Vereine und Institutionen unserer Stadt und unserer Ortsteile immer wieder positiv nach außen vertreten wird. VIELEN DANK dafür und macht weiter so!

Euer Bürgermeister, Sven Hoffmeister

Plauer SV - Handball.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Plauer FC

Der Plauer Fußballclub von 1912 e.V. lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Samstag, 15. April 2023, um 18:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim am Sportplatz ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Verlesung der Tagesordnung
6. Abstimmung über die Tagesordnung
7. Verlesung des Rechenschaftsberichtes
8. Verabschiedung des Rechenschaftsberichtes
9. Verlesung des Kassenberichtes
10. Verlesung des Kassenprüfungsberichtes
11. Verabschiedung des Kassenprüfungsberichtes
12. Anträge, Fragen an den Vorstand, Diskussion, Sonstiges
13. Schlusswort des Präsidenten

Anschließend findet traditionell wieder unser Skat- und Würfelabend statt.

Der Vorstand

Anzeigen

Vermiete Baugerüst und Rollrüstung

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Das Original
VORWERK
Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort
Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz
Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643

Osterfeuer mit Stockbrot und Bratwurst

in Quetzin
am **Ostersamstag, dem 8. April 2023**
ab 18 Uhr an der großen Badestelle.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden recht herzlich ein
die Gaststätte „Zum Richtberg“ und
der Quetziner Siedler- und Heimatverein.

Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

Zwei „Medaillenplätze“ gehen bei der SVZ Sportlerwahl 2022 nach Plau am See

Nach drei Jahren coronabedingter Pause führte die Schweriner Zeitung kürzlich wieder eine Sportlerwahl durch. In den Kategorien Männer, Frauen, Mannschaften, Nachwuchs und besonderes Engagement im Nachwuchsbereich, schafften jeweils fünf Starter die Qualifikation und wurden für diese Sportlerwahl nominiert.

Die Stadt Plau am See hatte mit Andre Thieme (Männer) und der Handballabteilung des Plauer SV (Nachwuchsbereich) zwei Eisen im Feuer. Während Andre Thieme virtuell mittels eine Videobotschaft aus Florida an der feierlichen Bekanntgabe der drei Erstplatzierten im Schweriner Capitol teilnahm, fuhren Vereinsvorsitzende Heike Wittenburg und Abteilungsleiter Raimo Schwabe persönlich in die Landeshauptstadt, um die Ehrung entgegenzunehmen. Im Ranking vieler Titelträger, darunter zahlreiche Weltmeister, Europameister und Deutsche Meister, schaffte es die Handballabteilung des Plauer SV auf einen hervorragenden dritten Platz. Andre Thieme wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte einmal mehr einen weiteren Titel nach Plau am See, denn er erhielt die meisten Stimmen in seiner Kategorie.

Bürgermeister Sven Hoffmeister sprach beiden Startern herzliche Glückwünsche aus und bedankte sich dafür, dass o.g. Preisträger einmal mehr unsere Stadt immer wieder positiv nach außen vertreten. Neben Andre Thieme gewannen die deutsche Meisterin im Ultra-Trail Bärbel Lemme (Frauen), der SSC Palmberg Schwerin (Mannschaften), Speedway-Fahrerin Hannah Grunwald (Nachwuchs) und die Abteilung Leichtathletik aus Wittenburg (Nachwuchs) die Sportlerumfrage der SVZ 2022.

Trainer- und Betreuerstab der Handballabteilung.
Foto: Raimo Schwabe

Neuauflage des Spielfest „Eine Reise ins Winterwunderland“ begeisterte 40 Kinder

Kinder lieben Geschichten. Sie lieben es, als Piraten, Prinzessinnen, Helden und Entdecker Hauptdarsteller ihrer eigenen Abenteuer zu sein. Sie lieben Themenstunden der unterschiedlichsten Art und sie lieben Spaß, Kreativität und Spannung. So geschehen kürzlich beim Spielfest der Handballabteilung des Plauer SV, als der jüngste Handballnachwuchs kreativ, enthusiastisch und fantasievoll in verschiedene Rollen schlüpfte und verschiedene Themenstationen besuchten. So standen die Kinder auf Wolken und halfen Frau Holle, die Wäsche aufzuhängen. Mutig stellten sie sich hungrigen Eisbären gegenüber oder durchquerten ganz alleine dunkle Höhlen. Eine Schlitterpartie, eine Schneeballschlacht, die Stationen Schneemannbau und Rodelbahn, rundeten das Wintervergnügen ab. Anbei FSJ ler Jan-Philipp Paulin, der zusammen mit der Trainer- und Betreuercrew dieses Fest für die Sportgruppen Krümelsport und G-Mix vorbereitete. Wie in jedem Jahr, hatten nicht nur die 40 Kinder großen Spaß, sondern auch die Eltern.

Ein weiteres Highlight und eine Bühne für den Sport, bietet das „Sportfest für kleine Detektive“. Hier können die drei bis sechs Jahre alten Kinder einmal mehr ihren Mut und ihr Können unter Beweis stellen. Das Sportfest findet am 25.05.2023 von 16:00-17:30 Uhr statt.

Spielfest „Winterwunderland“. Fotos (2): Raimo Schwabe

Termine

Heimspiele Plauer SV/ Handball
15.04.2023
12.15 mJD Plauer SV-Parchimer SV
13.45 mJC Plauer SV-Hagenower SV
18.00 Männer Plauer SV-Platzierungsgegner
22.04.2023
14.00 mJB Plauer SV 2-SG Vorpommern 2
16.00 mJA Plauer SV-HV Altentreptow
18.00 Männer Plauer SV-Platzierungsgegner

Wieder Reitturnier in Gaarz bei Plau am See

Plau/Gaarz. Die mehr als 6.000 Einwohner zählende Stadt Plau am See ist nicht nur durch das Traktorentreffen mit tausenden Traktoren- und Oldtimerliebhabern aus ganz Deutschland oder Deutschlands größtes Wasserfliegertreffen mit Modellflugzeugen bekannt. Auch der Reitsport hat in dem Luftkurort eine besondere Bedeutung. Und das nicht erst seit mit André Thieme der aktuelle Europameister im Springreiten zu den prominenten Einwohnern gehört. Tischlermeister Bodo Holtz, der seinen Tischlereibetrieb in der Plauer Langen Straße hat, ist ein begeisterter Pferdefreund und Reiter. Mit dem aktiven Wettkampfsport hat der 64-Jährige erst begonnen, nachdem er seinen Tischlereibetrieb 1990 aufgebaut hat. Seine ersten Turniererfolge hatte er 1996 mit 36 Jahren. Inzwischen ist er bis zur schweren Klasse erfolgreich.

Doch es ging dem erfolgreichen Unternehmer nicht nur um das eigene Reiten. Er wollte auch den Pferdefreunden aus seiner Region und darüber hinaus den Reitsport näherbringen und etablierte dazu mit weiteren Freunden in Gut Gaarz, einem Ortsteil von Plau, wo der Reit- und Fahrverein Plau am See sein Zentrum hat, schon vor 20 Jahren ein Reitturnier. Nach der 15. Auflage im Jahre 2019 wurde die Tradition durch die Corona-Pandemie unterbrochen. Doch jetzt soll sie mit einem Springturnier am 15. und 16. April wiederbelebt werden. „Ich freue mich, dass es wieder losgehen kann und wir die 16. Auflage unseres Turniers in Gaarz durchführen können“, sagt Bodo Holtz, dessen Herz auch mit 64 Jahren noch für den Reitsport brennt und dessen Ehrgeiz auch als Turnierveranstalter ungebrochen ist.

Pferdefreunde können sich in Gaarz auf zwei Tage Springsport mit 9 Prüfungen bis zur mittelschweren Klasse freuen. Natürlich steigt auch Turnierleiter Bodo Holtz selbst in den Sattel und will an der Hauptprüfung am Sonntag teilnehmen. Sicher wird auch Vereinsmitglied André Thieme vorbeischauen, der wenige Tage zuvor von seiner zweimonatigen Florida-Tournee zurückkehrt, wo er wieder spektakuläre Siege feierte. Bodo Holtz: „Wir hoffen auf gute Beteiligung, regen Besuch, und dass wir vom Wetter nicht so heimgesucht werden wie 2017, als uns Dauerregen das Leben schwer machte.“ Der Reit- und Fahrverein Plau am See lädt alle Interessierten ganz herzlich zum 15. und 16. April, ab 9:00 Uhr, nach Gaarz ein. (fw)

Der 64-jährige Turnierleiter Bodo Holtz geht bei seinem Hausturnier in Plau/Gaarz mit Corelli im Hauptspringen selbst an den Start. Zuletzt verpasste er den Sieg in einem schweren Springen beim Drei-Sterne-Turnier 2022 in Mühlengeez mit Corelli nur knapp und wurde Zweiter

© Jutta Wego

SV Karow im Ostseestadion

Zu Weihnachten gab es vom Vorstand für jeden Nachwuchsspieler des SV Karow eine Eintrittskarte für das Punktspiel der Kogge am 5. März 2023 gegen den Karlsruher SC. Am Sonntag war es nun soweit und pünktlich 10:00 Uhr fuhr der Bus der Firma Maaß Reisen in Richtung Ostseestadion. Besonders unsere Kleinen (5-7 Jahre) waren schon ganz hippelig und aufgeregt im Bus. In Rostock angekommen, wurde das große Stadion von den kleinen Augen bestaunt.

Es konnte sich der ein oder andere nochmal stärken bei einer Bratwurst oder einem Getränk, oder sich Fanartikel für das Spiel kaufen. So waren wir gut gewappnet und sind auf die Plätze gegangen. 90 Minuten haben die Kids mitgesungen, gejubelt und waren enttäuscht, wenn der Gegner ein Tor geschossen hat. Aber sie sind mit voller Begeisterung den ganzen Tag dabei gewesen und konnten hoffentlich noch viele Tage davon erzählen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die Disziplin und das positive Feedback für diese Veranstaltung.

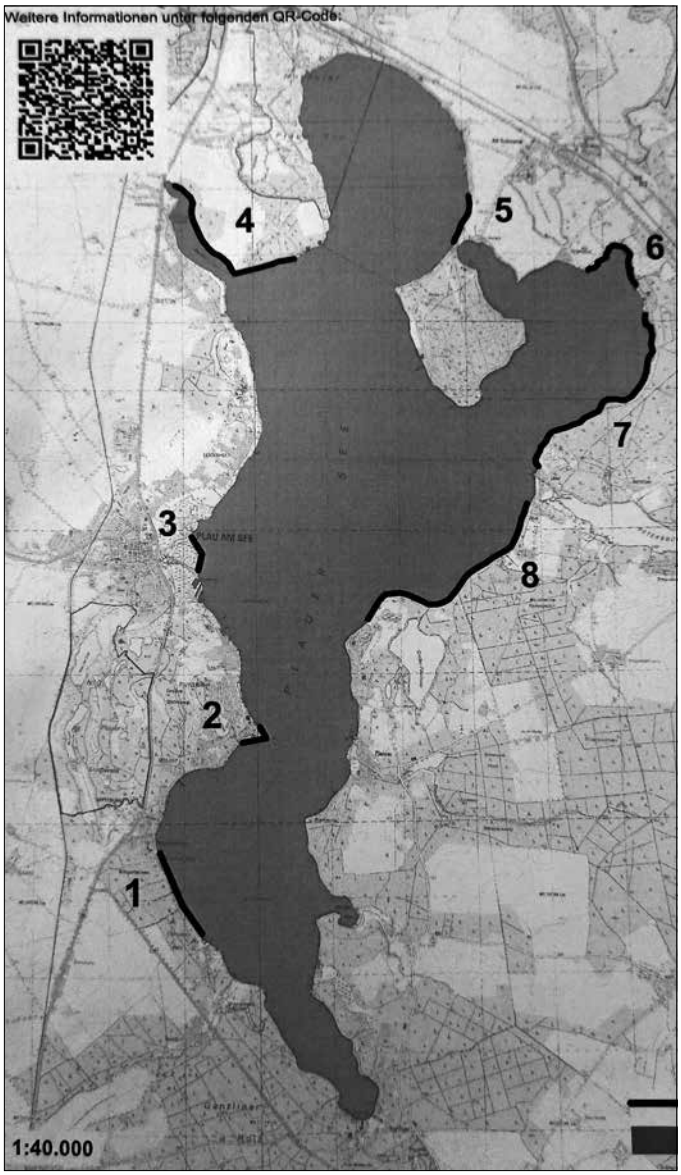
Möchtest du auch Mitglied unseres Teams werden und beim nächsten Ausflug schon dabei sein?

Unsere Nachwuchsfußballer suchen für die nächste Saison noch Verstärkung! Also melde dich einfach beim Vorstand Norbert Schümann oder auf der Internetseite sv-karow.de. Wir freuen uns auf dich! SV Karow

Gemeinsam geht es zum Ostseestadion. Foto: SV Karow

Warnsignale aus dem Wasser

Der Plauer See verändert sich – die Freiwillige Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln Plauer See hält dagegen.



Die Karte weist acht besonders sensible Bereiche zum Schutz der Uferzonen aus.

Unser Plauer See ist mit seinen 39 km² der drittgrößte und einer der schönsten Seen Mecklenburg-Vorpommerns. Er ist Teil des zusammenhängenden europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“. Und er gehört zu den nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Kommission ausgewiesenen speziellen Schutzgebieten. Im Bereich der Nossentiner/Schwinzer Heide ist er darüber hinaus Europäisches Vogelschutzgebiet.

Die faszinierende Natur mit ihrer großen Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt wird von Anwohnern und Touristen gerne zur Erholung, für Spiel, Spaß und Sport genutzt. Doch trotz Schutzgebiet ist der See als natürliches Biotop in Gefahr. Klimaveränderung, Wasserentnahme, erhöhte Nährstoffeinträge, aber auch die unsachgemäße Nutzung des Gewässers und der Uferzonen wirken sich nachteilig auf den sensiblen Naturraum aus.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, wurde auf Betreiben von Horst-Werner Frommer, Geschäftsführer der Hafendorf Plau am See GmbH, die Freiwillige Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln Plauer See mit dem Landwirtschaftsministerium und anderen Partnern ausgehandelt und 2015 ins Leben gerufen. Zu den Unterzeichnern gehören Einzelpersonen bzw. Vertreter verschiedener Interessengruppen, darunter Wassersportler, Bootsvermieter, Angler, Vereine und Naturschützer am Plauer See ebenso wie Vertreter von Staatlichen Ämtern für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte und Westmecklenburg, den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte und den Naturschutzverbänden und Kommunen. Diese Freiwillige Vereinbarung soll – basierend auf einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit der unterschiedlichen Interessengruppen – Transparenz und Vertrauen schaffen, um am Plauer See langfristig das Nebeneinander von Natur- und Landschaftsschutz sowie der Erholungsnutzung zu sichern. Gemeinsam wurden acht besonders sensible Bereiche herausgearbeitet und benannt, in denen die Natur durch eine rücksichtsvollere, schonende Nutzung auf freiwilliger Basis mehr Beachtung finden und einen besseren Schutz genießen soll. Am Donnerstag, den 16. März, fand auf Einladung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) ein Treffen statt, an dem der Status Quo und das weitere Vorgehen besprochen wurden.

Los ging´s mit einem umfassenden, bebilderten Vortrag von Ralf Koch, Leiter des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide zur Entstehungsgeschichte und der aktuellen Situation der Seen im Umkreis des Naturparks. Damals wie heute gab es Klima- und damit einhergehende Wasserstandsschwankungen. Heute jedoch schreitet die Klimaerwärmung in einem außergewöhnlich schnellen Tempo voran. Hinzu kommt ein weiteres Problem, nämlich die „Eutrophierung“, was zu Deutsch „ein Überangebot an Nährstoffen“ heißt. Fünf verschiedene Trophiestufen gibt es. Sie reichen von nährstoffarm bis extrem nährstoffreich.

Der Plauer See gilt heute wieder als mesotroph, d. h. er verfügt über ein mittleres Nährstoffangebot. Vor noch gar nicht allzu langer Zeit war die Wasserqualität deutlich schlechter als sie von Natur aus sein sollte. Doch hier hat sich inzwischen, insbesondere durch den Bau von Kläranlagen, einiges getan und die Wasserqualität verbessert sich zunehmend. Noch besser geht es dem Drewitzer See, der als intakter oligotropher (nährstoffarmer) Klarwassersee und damit als Referenzgewässer für den Plauer See gilt.

Nährstoffeinträge, Wasserentnahmen, wie z. B. für Beregnungsanlagen – die von der Wasserbehörde streng kontrolliert und reglementiert werden – sowie die in den letzten Jahren außergewöhnlich langen´Trockenperioden und die zu warmen, eisfreien Winter machen dem See zu schaffen. Hinzu kommen der Wasserablauf, verursacht durch die vielen Schleusungen in der touristischen Hochsaison, die Beeinträchtigung des Seebodens und Schädigung der Wasserpflanzen durch Bootsanker und Schiffsrümpfe, gerade im Bereich der Uferzonen. Dadurch sind insbesondere die empfindlichen Armleuchteralgen gefährdet.

Laut Beobachtungen der Wasserschutzpolizei entwickele sich das Verhalten der Wassersportler insgesamt aber po-

sitiv. Dies sei nicht zuletzt der Freiwilligen Vereinbarung zu verdanken, zu der auch „10 goldene Regeln für Wassersportler“ sowie eine Karte gehören, auf der die acht besonders sensiblen Bereiche der Uferzonen deutlich markiert sind. Dazu gehören die Rücksichtnahme auf Brut- und Rastvögel, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 25 Stundenkilometern auf der freien Wasserfläche und neun Stundenkilometern im ufernahen Bereich, das Abstandhalten zu Röhrichtbeständen – mindestens 30 Meter – und Anlegen nur dort, wo man keinen Schaden anrichtet. Diese Maßnahmeregeln werden mittlerweile auch von vielen Bootsverleihern, Vereinen, Vermietern und natürlich der Wasserschutzpolizei kommuniziert, sodass sich erste Erfolge einstellen.

Weniger positiv sehen Fischer die Entwicklung des Sees. So sei der Ertrag der Müritzfischer von 13,8 kg/ha auf 1,1 kg/ha gesunken. Diese Entwicklung gehe in erster Linie auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen zurück. Vor allen Dingen seien die Maränen und insbesondere die kleinen Maränen von dieser Entwicklung betroffen. Denn sie benötigten die Eisschicht im Winter, unter der sich das für die Larven lebensnotwendige Plankton bilde. Hinzu kämen die sich verändernden Nahrungsketten und damit einhergehend der zunehmende Fraßdruck. Kormorane und Gänsesäger jagen inzwischen den gesamten eisfreien Winter über auf dem Plauer See Fisch, sodass sich die Fische in schützende „zivilisierte“ Bereiche wie die Elde zurückziehen.

Das Karpfenangeln wirkt sich bereichsweise negativ auf den Grund des Sees aus. Denn hier werden jede Menge Köder, sog. „Boilies“, eingesetzt, die punktuell zum Rückgang der Unterwasservegetation führen. Im Uferbereich nehme man eine Rückbildung von Schilfgürteln und Hornkrautwiesen wahr, die verschiedene Ursachen hat.

Wie wird das Leben im und unter Wasser eigentlich überprüft? Zum einen gibt es die Prüfung der Wasserqualität durch labortechnische Wasseranalysen. Zum anderen wird für den Naturschutz getaucht. Tauchen ermöglicht nicht nur die Sicht auf das „große Ganze“, sondern auch eine schnelle Reaktion auf Veränderungen. Durch rein chemische Untersuchungen erhalte man Ergebnisse, die sich oft erst Jahre später bemerkbar machen.

Erst jüngst ist die unter Leitung der Tauchbasis R. Baumann „Abenteuer & Wassersport“ neu gebildete Gruppe von Naturschutztauchern in der Tiefe des Plauer Sees verschwunden, um die Unterwasserwelt nach Artenreichtum, Vegetation und Wasserqualität zu analysieren. So habe eine Bestandsaufnahme ergeben, dass als eines der Qualitätskriterien die Zahl der Armleuchteralgen gleich geblieben sei und noch im günstigen Bereich liege.

Es gibt viel zu tun, um den See „gesund“ zu erhalten, so das Fazit der vielen unterschiedlichen Interessenvertreter an diesem Abend. Was ist als nächstes zu tun? Über die Regeln möglichst weitreichend informieren, lautet die Antwort. Tafeln rund um den See, Flyer an allen touristischen Hotspots und „Mund-zu-Mund-Propaganda“ sollen das Bewusstsein der Seenutzer für die Natur schärfen und an die Einhaltung der Regeln appellieren.

Es ist diese Freiwillige Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln Plauer See, die in die richtige Richtung geht. So wird die Notwendigkeit, Verantwortung für das fragile Ökosystem zu übernehmen, „über den See hinaus getragen“ und führt hoffentlich zu einem nachhaltigen Umdenken im Umgang mit unserer einzigartigen Natur. Was bleibt jetzt zu hoffen? Ist es viel Regen? Je nach Interesse – aber das regelt wohl das Schicksal!

Jutta Sippel

Hier wird partnerschaftliche Zusammenarbeit verschiedener Interessengruppen zugunsten des Plauer Sees praktiziert.
Fotos (2): Jutta Sippel

Buchlesung in Malchow

Landolf Scherzer, der prominente Schriftsteller und Publizist aus Thüringen ist mit seinem neuesten Buch „Leben im Schatten der Stürme – Erkundungen auf der Krim“ zu Gast in Malchow.

Landolf Scherzer, 1941 in Dresden geboren, lebt als freier Schriftsteller in Thüringen. Er wurde durch Reportagen wie „Der Erste“, „Der Zweite“ und „Der Letzte“ sowie „Fänger und Gefangene“ bekannt.

Die Krim – eine Region, die ein Paradies sein könnte, aber zum Spielball zerstrittener Länder wurde. Landolf Scherzer, der „Spezialist für Recherchen vor Ort“, fuhr 2019 auf die Krim. Er ahnte nicht, dass es der Vorabend eines Krieges zwischen Russland und der Ukraine war. Aber aus seinen Beobachtungen und Begegnungen wird die historische Dimension der Konflikte deutlich. Das Porträt einer Krisenregion entsteht, das weder vereinfacht noch verurteilt und dadurch umso wahrhaftiger und lebendiger ist.
(www.aufbau-verlage.de)

Mittwoch nach Ostern 12. April 2023 um 19:00 Uhr. Die Karten sind in der Stadtbibliothek Malchow erhältlich und kosten im Vorverkauf 8,00 Euro, an der Abendkasse 10,00 Euro.

Stadtbibliothek Malchow
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
www.stadtbibliothek-malchow.de

Tatkräftige Menschen im Rahmannsmoor bei Krakow am See

Unter dem Motto „Moor muss nass!“ hatte der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen, dem überraschend viele Menschen gefolgt waren. Schon bald geht es weiter.

Karow/Krakow am See. „Beeindruckend, wieviel man schaffen kann, wenn so viele Leute gemeinsam anpacken!“, freut sich Naturparkleiter Ralf Koch angesichts der 83 (!) fleißigen Helfer, die sich am 4. März zum Arbeitseinsatz im Rahmannsmoor bei Krakow am See eingefunden hatten. Mit Spaten und Astscheren ging es ins Moor, um dort dem Buschwerk, kleinen Bäumchen und den alten Wurzelstöcken größerer Bäume zu Leibe zu rücken. Über Jahre sind diese auf dem Torfmoos des Moores aufgewachsen. Sie entziehen dem Moorboden immer mehr Wasser, wodurch das Rahmannsmoor auszutrocknen droht. Unmengen an Kohlendioxid würden dadurch in den nächsten Jahren in die Atmosphäre gelangen. Doch noch lässt sich diese Entwicklung umkehren! Davon sind Moorexperte Volkmar Rowinsky, der 2017 bis 2019 das Rahmannsmoor untersucht hat, und Naturparkleiter Ralf Koch überzeugt. Durch die konsequente Entnahme der Gehölze verbleibt das Wasser im Moor. So können die Torfmoose wieder wachsen, dabei CO_2 binden und außerdem wie ein Schwamm Wasser aufnehmen, um als Wasserspeicher über Trockenzeiten hinweg zu helfen. Darüber hinaus sind im Rahmannsmoor schöne und seltene Pflanzen und Tiere zu Hause. Es gibt eine große Vielfalt von Schmetterlingsarten, unter anderem kommt hier auch der seltene und gefährdete Hochmoor-Scheckenfalter vor.

Der Arbeitseinsatz war tatsächlich eine schweißtreibende Angelegenheit. Kleine Bäumchen konnten einfach per Hand aus dem moosigen Boden herausgerissen werden. Viele fleißige große und kleine Hände schleppten die gerodeten Gehölze an den Rand des Moores. Aber auch die Wurzelstöcke der Gebüsche und Bäume mussten entfernt werden. Dazu war gemeinsame Muskelkraft notwendig – mit Erfolg! Bereits nach zwei Stunden war ein Teil des Moores von Buschwerk befreit, Torfmoos und Rosmarinheide lagen wieder frei. Die Helfer erholten sich bei einer heißen Suppe und Punsch.

„Hau ruck!!!“, schallt es durch das Moor. So können selbst alte Wurzelstöcke aus dem Moorboden entfernt werden.
Foto: Monika Lawrenz

Frühjahrsputz

Die Sonne lockt alle wieder mehr in die Natur und zum Bummeln. Damit die Bürger und Gäste von Plau viel Freude haben und die tolle Natur genießen können, haben wir vom Verein „Wir leben e.V.“ die Beete am Leuchtturm und an der Metow aus dem Winterschlaf geholt. Mit Unterstützung einiger Mitglieder können sich nun die Besucher und Plauer Bürger an dem schönen Anblick erfreuen. Unser besonderer Dank gilt Familie Unger für ihre tolle Unterstützung bei jeder unserer Aktionen.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal die Bürger unserer Stadt fragen, wer auch bereit ist, die Patenschaft zur Pflege einer Grünfläche in Plau zu übernehmen? Alle Helfer sind willkommen! Renate Kloth

Fotos (2): Renate Kloth

Es geht heiß her. Strengen Regeln folgend, wird die Heide kontrolliert abgebrannt. Ein Team des NDR ist auch vor Ort.
Foto: Jutta Sippel

Verjüngungskur für die Retzower Heide

Landschaftspflege durch kontrolliertes Brennen

Am Freitag, den 17. März, steigt über der Retzower Heide Rauch auf. Die Heide brennt! Und das ist gut so! Denn kontrolliertes Brennen ist eine der möglichen Formen, diese weiträumige Offenlandschaft zu erhalten. In regelmäßigen Abständen werden jeweils rund 20 ha mittels Brennkanne gepflegt, um diese – nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie als besonderes Schutzgebiet ausgewiesene – Fläche für seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere zu erhalten. War die Heide bis 1991 noch sowjetischer Truppenübungsplatz, beherbergt sie heute auf kräuterreichen Sandmagerrasen mit Grasnelken, Thymian u.v.m. sowie weiteren Calluna-Heiden seltene Vogelarten wie Ziegenmelker, Wiedehopf, Feld- und Heidelerchen – um nur einige zu nennen. Dazu gesellen sich u. a. Zauneidechse, Blindschleiche, Kreuzkröte sowie jede Menge seltener Insekten, allen voran die Schmetterlinge, die mit 733 Arten aufwarten.

Es ist einiges los auf der sonst so ruhigen Sandheide. Ein Team vom NDR hat sich eingefunden, lässt eine Drohne zu Filmzwecken kreisen und interviewt Udo Steinhäuser, ehrenamtlicher Gebietsbetreuer und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt und Naturschutz. Arne Cerny und Chantal Kohl vom StALU Westmecklenburg (Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt), das das Projekt finanziert, sind vor Ort, um sich ein Bild des Geschehens zu verschaffen. Auch der ortsansässige Förster schaut nach dem Rechten. Und dann ist da natürlich Dipl.-Forstwirt Steffen Hartig, Inhaber der Firma PYRECO mit seinen beiden für das kontrollierte Brennen ausgebildeten Kollegen. Das Unternehmen hatte sich auf die Ausschreibung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg beworben und den Zuschlag erhalten. Mit ihren Brennkannen folgen sie zuvor festgelegten Flächen, die sorgfältig unter Beachtung aller Brandschutzmaßnahmen vorbereitet wurden.

Gebrannt werden nicht 20 ha am Stück, sondern drei streifenförmige Teilflächen, zwischen denen jeweils mindestens 200 Meter Abstand liegen. „Das“, so Udo Steinhäuser, „ist wichtig für die Tiere, die hier leben. Auf diesen Streifen finden sie die gewohnten Lebensbedingungen vor. Es dauert auch nur ein paar Wochen, da sprießt aus den schwarzen Flächen das Grün wieder hervor, die Natur wird also auf ihre Initialphase zurückgeführt“. Zur sorgenvollen Frage, ob durch die Flammen nicht auch Tiere Schaden nehmen könnten, weiß er – während ein Hase quer über die Wiese rennt – zu beruhigen: „Die Tiere sind durch das Feuer kaum gefährdet. Größere Tiere fliehen vor den Flammen und die meisten Insekten überwintern derzeit im Boden. Das Abbrennen erfolgt so kontrolliert, dass unterhalb von ein bis zwei Zentimetern Bodentiefe von der Hitze nichts mehr zu spüren ist. Auch der Wurzelstock der Pflanzen wird nicht verletzt.“

Das kontrollierte Brennen ist nur eine mögliche Pflegeform, die in der Retzower Heide zur Anwendung kommt. Eine weitere ist die Beweidung durch Schaf- und Ziegenherden. Sie verhindern Versteppung und Verbuschung, indem sie bestimmte Pflanzen immer wieder „verbeißen“ und so ein Zuwuchern durch Sträucher und Bäume abwehren. „Leider funktioniert das mit dem „Verbiss“ hier nur unzureichend und so ist es sinnvoll, beide Pflegeformen zu kombinieren“, erklärt Arne Cerny während das „verjüngende“ Feuer weiter lodert.

Jutta Sippel

Veranstaltungen im April und Mai 2023

Samstag, 08.04.2023, 9:00 - 18:00 Uhr, Bärenwald Müritz
Osterschatzsuche
Samstag, 08.04.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, Plau am See
Bücherflohmarkt im Haus des Gastes
Samstag, 08.04.2023, 13:00 Uhr, Burgplatz Plau am See
Familienfest zu Ostern mit der CDU
Samstag, 08.04.2023, 10:00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Osterallerlei für Jung & Alt mit vielen Aktionen
Samstag, 08.04.2023,11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 08.04.2023, 19:00 Uhr, Elde Plau am See
Fackelschwimmen, Start am Leuchtturm
Samstag, 08.04.2023, 18:00 Uhr, Karow
Osterfeuer des Karower SV
Samstag, 08.04.2023, 19:00 Uhr, Badestelle Quetzin
Osterfeuer in Quetzin
für das leibliche Wohl ist gesorgt
Sonntag, 09.04.2023, 9:00 Uhr, Burgplatz Plau am See
Ostereiersuche der Volkssolidarität
Sonntag, 09.04.2023, 9:00 - 18:00 Uhr, Bärenwald Müritz
Osterschatzsuche
Sonntag, 09.04.2023, ab 16:30 Uhr, Dorfgemeindeplatz in Karow, Der Heimatverein Karow lädt zum Osterfeuer ein!
Sonntag, 09.04.2023, 11:30 Uhr, Otto-Quelle Wahlstorf
Osterbrunch, Voranmeldung unter 038733 20263
Montag, 10.04.2023, 9:00 - 18:00 Uhr, Bärenwald Müritz
Osterschatzsuche

Dienstag, 11.04.2023, 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau am See
Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur im Stadtwald erleben mit Naturmentorin Eva Klinke, Anmeldung unter naturfairbindung@posteo.de
Donnerstag, 13.04.2023, 18:30 - 19:30 Uhr, Plau am See
Klangmeditation - eine Reise in die Tiefenentspannung mit Beate Unger, Voranmeldung erforderlich, Tel. 0172 4609703
Donnerstag, 13.04.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, Plau am See
CDU-Stammtisch mit einem Vortag von Udo Steinhäuser zum „Marienfließ“ im Parkhotel Klüschenberg
Samstag, 15.04.2023, 9:30 - 13:00 Uhr, Karower Meiler
Workshop Obstbaumveredelung,
Anmeldung per E-Mail an info-nsh@lung.mv-regierung.de
Samstag, 15.04.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, Plau am See
Kinder- und Jugendflohmarkt in der Turnhalle am Bahnhof
Samstag, 15.04.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 16.04.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, Plau am See
Räucherschule - Kurs zur uralten Garmethode mit Verkostung, Anmeldung erforderlich, Tel. 038735 8390,
Fischerhaus an der Metow
Freitag, 21.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, Wangeliner Garten
Workshop „Bärlauch - der wilde Knoblauch“, Anmeldung unter Tel. 038737 499878
Samstag, 22.04.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 22.04.2023, 11:00 Uhr, Plau am See
Kräuterwanderung mit Bianca Schmidt, Treffpunkt ist vor dem ehem. Strandhotel, Tel. 038735 81321
Sonntag, 23.04.2023, 10:00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Pflanzen- und Töpfertag - alles für Haus und Garten
Dienstag, 25.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, Karow
Tag des Baumes - Exkursion mit Ralf Koch zu den Baumriesen des Naturparks, eigener PKW erforderlich
Treffpunkt am Karower Meiler
Freitag, 28.04.2023 bis Sonntag, 07.05.2023
Wasserflugtreffen vom Modellflugclub Salzwedel auf dem Campingplatz Zuruf mit Vorführungen
Samstag, 29.04.2023,11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 30.04.2023, 11:30 Uhr, Karow
Maibaumaufstellen am Vereinsheim des SV Karow
Sonntag, 30.04.2023, 17:00 Uhr, Wangeliner Garten
Konzert mit dem Duo TWIST im Lehmhaus
Montag, 01.05.2023, 10:00 - 16:00 Uhr, Wangeliner Garten
Frühjahrs- und Pflanzenmarkt mit buntem Markttreiben
Montag, 01.05.2023, 14:00 - 18:00 Uhr, Gemeinde Barkhagen, Kinder- und Familientag mit vielen Aktionen
Montag, 01.05.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, Burgplatz Plau am See
Törtchen, Tanz und Tee mit dem Titanic Orchester, Kaffee und Kuchen von Schüler*innen der Grundschule
Dienstag, 02.05.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, Naturpark
geführte Radtour (40 km) im Land der Adler und Kraniche, Treffpunkt am Parkplatz Wisent Gehege Damerow
Dienstag, 02.05.2023, 13:00 Uhr, Wangeliner Garten
einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Dienstag, 02.05.2023, 16:00 Uhr,
Haus des Gastes Plau am See
Bilderbuchkino der Bibliothek, für Altersgruppe 3-6 Jahre
Donnerstag, 04.05.2023, 20:45 Uhr, Krakower See
Mondscheinpaddeln, Anmeldung unter Tel. 0170 5543553
Samstag, 06.05.2023, 10:00 - 13:00 Uhr,
Heilwald Plau am See
Erlebnis-Aktiv-Tag im Quetziner Heilwald mit Waldtherapeut Michael Brosemann, Anmeldung unter Tel. 038735 81321
Samstag, 06.05.2023,11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 07.05.2023,17:00 Uhr, Kirche St. Marien
Plau am See
Konzert mit jungen, hochbegabten Musiker*innen der young academy rostock (YARO)
Dienstag, 09.05.2023, 13:00 Uhr, Wangeliner Garten
einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 11.05.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, Plau am See
CDU-Stammtisch mit einem Klavierkonzert
„Frühlingsträume“ mit Christiane Klonz im
Parkhotel Klüschenberg
Freitag, 12.05.2023 bis Sonntag, 14.05.2023
Stadtfest Parchim
Samstag, 13.05.2023 bis Sonntag, 14.05.2023
Fishing Masters Show im Stadthafen Waren (Müritz)
Samstag, 13.05.2023,11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Stadtführung durch die historische Altstadt
Montag, 15.05.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, Plau am See
Kneippanwendungen für den Hausgebrauch mit Beate Möller, Tel. 038735 81321

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden. Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **26. April 2023**
Tel.: 038735 45678 / E-Mail: info@plau-am-see.de

Neue alte Pfade

Burgmuseum öffnet seine Pforten am Gründonnerstag – Sonderausstellung

„100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“

Pünktlich zum Saisonauftakt am Gründonnerstag sind alle Arbeiten im Museum abgeschlossen. Und die waren in diesem Winter so umfangreich, dass von „Winterpause“ für die ehrenamtlichen Museumsfreunde keine Rede sein konnte. Hinter den für die Besucher verschlossenen Pforten wurde geplant, gewerkelt, organisiert und inventarisiert. In der Hauptsache aber wurde aus Anlass der ersten öffentlichen Rundfunksendung im Berliner VOX-Haus am 29. Oktober 1923 die Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ realisiert. „Die ausgewählten Exponate und Objekte sind ideale Bedeutungsträger und dokumentieren eindrucksvoll die Geschichte der Radio- und Rundfunkentwicklung in Deutschland, so der Kurator und Radioexperte Dr. Lutz Kebelmann. Für Museumsleiter Dieter Ehrke, der das Burgmuseum gerne „lebendiges Kulturobjekt“ nennt, stellt die Funktionsfähigkeit der Technik die unmittelbare Erlebbarkeit für Besucher auch hier unter Beweis.

„Unmittelbar erleben“ – das geht ab Gründonnerstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr. An diesem Tag ist der Eintritt für alle frei. Und ab Karfreitag laden Museum und Burgturm bis Ende Oktober wieder täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu einer Reise in die Vergangenheit ein.

Jutta Sippel

Noch ist viel zu tun. Dr. Lutz Kebelmann (vorne) bringt seine Kenntnisse ein. Foto: Jutta Sippel

100 Johr Rundfunk in Dütschland

Beseuken Se de interessante Sonderutstellung in dat Burgmuseum Plau, af Greundunnersdag Klock Twei is open. Dat Schönste ann‘ End; de Intritt is frie!

R.S. / W.K.

Schon wieder ein Schlaffi – der Winter 22/23

Ganz ohne Rekord ging es auch in diesem Winter nicht. Aber es war kein Kälte- oder Schneerekord, wie es sich für einen Winter gehört, sondern ein Wärmerekord: der wärmste Jahreswechsel seit Beginn der Aufzeichnungen (Schwerin seit 1849), so meldete der Deutsche Wetterdienst. Am 31.12. nachmittags zeigte mein Thermometer 13,2°. Statt Glühwein kühles Bier! Auch sonst zeigt die Statistik für die Wintermonate (01.12. bis 28.02.) wenig winterliches. Nur an 48 Tagen gab es leichten oder mäßigen Frost, genau 50 % von dem, was vor 100 Jahren üblich war, und nur an elf Tagen lag auch die Höchsttemperatur im Frostbereich (Eistage), allesamt im Dezember (Durchschnitt 27). Mit Schnee sah es noch schlechter aus. Nur an fünf Tagen fielen ein paar Flocken. Aber am 6. März, schon im meteorologischen Frühjahr, lag im Heidenholz eine geschlossene Schneedecke von 6 cm. Wenn schon kein Schnee, dann wenigstens Regen? Den gab es reichlich, im ganzen Winter 186 Liter/m². Das sind 146 % der üblichen Menge, aber immer noch nicht genug, um das Defizit der letzten Trockenjahre auszugleichen.

Der Dezember begann durchaus winterlich, mit frostigen Nächten und einigen leichten Schneeschauern. Ab 09.12. blieb auch am Tage das Thermometer unter 0°, und die Nächte wurden noch etwas kälter, am 15. -11,8°, tiefste Temperatur des gesamten Winters. Auf weiten Teilen des Sees war eine Eisdecke zu sehen. Aber am 19. drehte der Wind auf Südwest und klassisches Weihnachtstauwetter begann. Von der hoffnungsvollen Eisdecke waren am Heiligabend nur noch kleine, dünne Schollen am Westufer zu sehen. Das neue Jahr begann sehr mild und regnerisch, bis zum 15.01. kein Tag ohne Regen. Leichter Nachtfrost setzte erst wieder am 17. ein. Obwohl es kaum noch regnete, blieb es bis Ende des Monats fast immer bedeckt und trüb. Ich kann mich nicht erinnern, über so lange Zeit so selten die Sonne gesehen zu haben. Wie halten das bloß die Leute während der Polarnacht in den Polargebieten aus? Der Februar machte so weiter, nachts leichter Frost (bis -7°), tagsüber etwas über 0°, dazu in der ersten Woche reichlich Regen und Wind, am 03.02. bis Stärke 9 aus West bis Nordwest. Ab 17.02. wurden auch die Nächte frostfrei, aus dem Regen konnte kein Schnee werden. Am Nachmittag des 25. gab es einige Schneeschauer, nachdem der Wind nachts auf nördliche Richtungen gedreht hatte. Das war´s mit dem Winter. Und unterm Strich die Erkenntnis: Der Klimawandel hat auch unsere mecklenburgischen Winter voll im Griff. Ein zugefrorener und verschneiter Plauer See und Rodeln im Burggraben werden immer mehr zur höchst willkommenen, aber seltenen Ausnahme. Mein Plauer Großvater tröstete sich über solche schlappen Winter mit dem Satz hinweg: „Leiwer keinen Schnei as keinen Korn.“

Wer an Bauernregeln glaubt, der sollte für den Sommer lieber Teneriffa buchen statt Seenplatte. „Wie das Wetter zu Vinzenz (22.01.) war, wird es ein das ganze Jahr.“ Der Tag war bei uns mild, grau, keine Minute Sonne, Sprühregen. Aber, kleiner Trost, für jede Regel gibt es Ausnahmen.

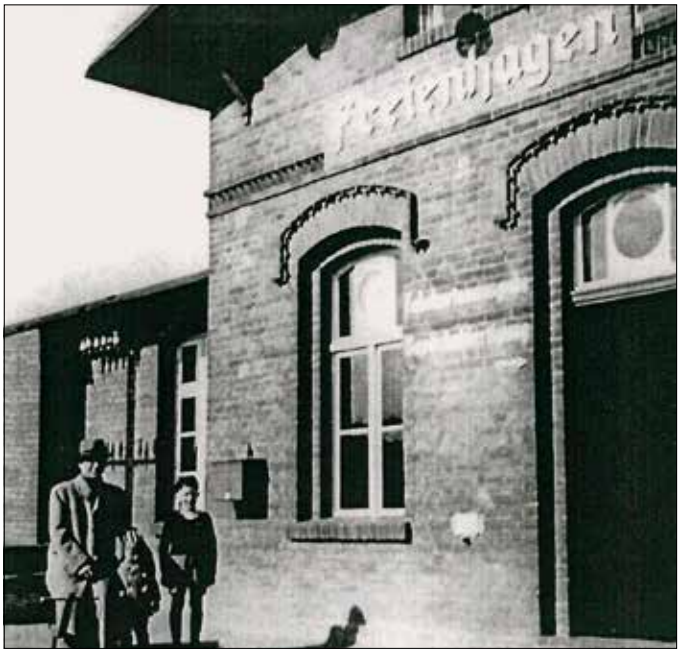
P. Priegnitz

Leserbrief - Erinnerungen von Fritz Asmus zu Beiträgen in der Plauer Zeitung im Dezember 2022

Zum Beitrag **„Das Schicksal der Toten mahnt die Lebenden“**
Das Erschießen der fünf jugendlichen Soldaten durch Soldaten der Roten Armee (ab 1946 Sowjetarmee), nur weil sie in dunkler Kleidung angetroffen und somit für Angehörige der SS gehalten wurden, erinnert an das Schicksal des damaligen Bahnhofsvorstehers Wilhelm Sustorf in Freienhagen (Ortsbezeichnung 1938 bis 1946 für Wendisch Priborn). Wie mir meine Großmutter (1887 bis 1963) berichtete, wurde Herr Sustorf am 2. Mai 1945 hinter der Ruine des Bahnhofsgebäudes von Angehörigen der Roten Armee erschossen. Seine Bahnuniform soll ihm das Leben gekostet haben, so die Übermittlungen meiner Großmutter. Auf dem Bahnhof war ein Munitionszug abgestellt, der vor Einmarsch der Roten Armee explodierte und auch das Bahnhofsgebäude zerstörte. Ein ähnlicher Fall ereignete sich zeitgleich im Bahnhof Pritzwalk.

Meine Großeltern besaßen das Grundstück von Dorfmitte ausgehend links vor dem Bahnübergang und betreuten die schräg gegenüberliegende Fuhrwerkswaage auf dem Bahnhofsgelände bis Herbst 1945.

Der Name, Wilhelm Sustorf, ist auch auf der Gedenktafel in der Wendisch Priborner Friedhofshalle zu finden.



Bahnhof Wendisch Priborn (Freienhagen 1938-1945).

Zum Beitrag **„140 Jahre Eisenbahn in Plau am See“**
Dem 125-jährigen Jubiläum des Bahnanschlusses von Plau wurde 2007 in einem kleinen Rahmen gedacht. Mitglieder des Freundeskreises „Historische Eisenbahnuniformen Schwerin“ trafen sich unter Leitung des letzten Plauer Bahnhofsvorstehers, Herrn Roland Suppra, am 5. Dezember 2007 im Plauer Rathaus mit dem damaligen Bürgermeister Norbert Reier und dem Bürgervorsteher Klaus Bendel und begaben sich anschließend zu einer Feierstunde in das Burgmuseum. Hier wurde auch das neu geschaffene Modell des Plauer Bahnhofsgebäudes erstmals vorgestellt.

Nach Einstellung des Reiseverkehrs nach Plau am See im September 2000 durch das Land Mecklenburg-Vorpommern konnten durch Bürgerinitiativen seit 2021 mit Privatbahnen, wie ODEG und HANS, zumindest in den Sommermonaten April/Mai bis September/Oktober wieder Personen nach und von Plau am See mit der Eisenbahn reisen. Erstmals seit über 20 Jahren erfolgte 2022 in diesem Zusammenhang von Plau aus auch wieder eine Verbindung direkt von und nach Meyenburg ins Brandenburgische mit Weiterfahrt nach Pritzwalk.

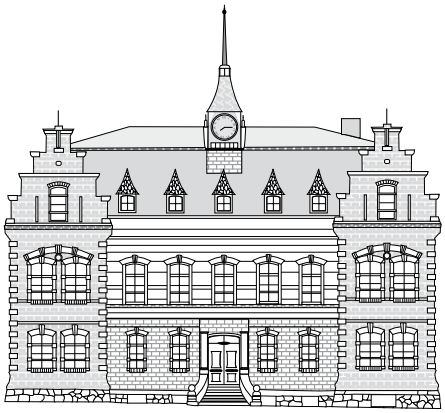
Auf Initiative auch dieses Schweriner Freundeskreises wurde in Zusammenarbeit mit dem damaligen Wendisch Priborner Bürgermeister, Klaus Fengler, und dem Ortshistoriker Manfred Manzau im dortigen Gemeindezentrum am 5. Dezember 2011 in einer kleinen Feierstunde an die Eröffnung der Bahnstrecke Plau-Landesgrenze vor 125 Jahren erinnert.

5. Dezember 2007 - Jubiläumsauftakt vor dem Rathaus.

OPEN AIR
Simon & Garfunkel
Revival Band

19399 Dobbertin – Klosterpark Dobbertin - Samstag, 19. August 2023 - 20:00 Uhr
Sommer Open Air Highlight 2023 - „Feelin´ Groovy“ -
Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen!
Weitere Tickets und Informationen unter:
www.paulis.de / tickets@paulis.de / 0531 346372
Karten gibt es ab 37,00 Euro!

Jubiläumsveranstaltung am 5. Dezember 2011 im Wendisch Priborner Gemeindezentrum. Fotos (3): Slg. Fritz Asmus



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Nachruf

Die Stadt Plau am See
verabschiedet sich in stiller
Anteilnahme von ihrem
ehemaligen Mitarbeiter

Harry Wehland.

Unser tiefes Mitgefühl
gilt seiner Familie und
allen Angehörigen.

S. Hoffmeister
Bürgermeister

Plau am See, März 2023

Gewässerschauplan 2023

Öffentliche Bekanntmachung

Wasser- und Bodenverband „Nebel“
Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß
Tel. 03843-213062

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt, entsprechend seiner Satzung, die Gewässerschau für die Gewässer 2. Ordnung lt. Terminplan durch.

Treffpunkt : Geschäftsstelle WBV Nebel, Teterower Chaussee 23, 18273 Güstrow/ OT Klueß

Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Termin	Gemeinde/Schaubereich	Uhrzeit	Schaubeauftragter
26.04.2023	Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksin, Nossentiner Hütte, Plau am See, Vollrathsruhe, Hoppenrade, Mühl-Rosin	9:00 bis 10:00 Uhr	Herr Baldermann
26.04.2023	Sarmstorf, Kuhs, Dolgen am See, Hohen Sprenz, Dummerstorf, Plaaz, Glasewitz, Laage, Wardow, Mistorf, Lüssow, Rukieten, Gr. Schwiesow, Zepelin, Kassow, Wiendorf, Güstrow	10:00 bis 11:00 Uhr	Herr Behnke
26.04.2023	Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen	13:00 bis 14:00 Uhr	Herr Köper
26.04.2023	Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen	14:00 bis 15:00 Uhr	Herr Neumann

Amtliche Bekanntmachung der Wahlbehörde

Nachrücker Gemeindevertretung Ganzlin

Gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S.690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2022 (GVOBl. M-V S. 586), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass Herr Klaus Fengler verstorben ist und somit sein Mandat als Gemeindevertreter verloren hat.

Als Ersatzperson ist gem. § 46 Abs. 2 LKWG M-V für den Wahlvorschlag der SPD nach dem Wahlergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019, Herr Wolf-Dietrich Meßmann aufgefordert worden, in die Gemeindevertretung einzutreten. Herr Wolf-Dietrich Meßmann lehnte die Annahme des Sitzes ab.

Als weitere Ersatzperson ist für den Wahlvorschlag der SPD nach dem Wahlergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019 Herr Andreas Breuer aufgefordert worden, in die Gemeindevertretung einzutreten. Eine Annahmeerklärung des Mandates für die Gemeindevertretung wurde abgegeben.

Herr Andreas Breuer hat gemäß § 46 Abs. 5 LKWG M-V i. V. m. § 34 LKWG M-V die Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Ganzlin erworben.

Plau am See, 21.03.2023

gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleiter

Vermessungsbüro Lübcke
Dipl.-Ing. (FH) HOLGER LÜBCKE
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR
zugelassen im Land Mecklenburg - Vorpommern
Ludwigsluster Chaussee 72 . 19061 Schwerin . Telefon 0385/395600 . Fax 0385/3956019
E-Mail: info@vb-luebcke.de

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Auftrags-Nr. der Vermessungsstelle
22041

Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Plau am See, Stadt
Gemarkung:	Plau
Flur:	14
Flurstück:	91/7, 91/8
Lagebezeichnung:	Amselstraße, 19395 Plau am See B-Plan Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See (Vogelsang) 1.Bauabschnitt, 1. Teil

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im **Grenztermin vom 21.03.2023** oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
Vermessungsbüro Lübcke,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing.(FH) Holger Lübcke,
Ludwigsluster Chausse 72, 19061 Schwerin
während der Geschäftszeiten: **8:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
in der Zeit vom **24.04.2023** bis zum **23.05.2023**

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:
1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Dipl.-Ing. (FH) Holger Lübcke
Öffentlich bestellter Verm.-Ing.

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse:
strassenbeleuchtung@amtplau.de
oder unter Tel. 038735 49443
mit Angabe der Örtlichkeit.

Gemeinsam, Aktiv und Selbstbestimmt im Landkreis

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim startet mit dem neuen bundesweiten ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“. Das von der Europäischen Union und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Programm, verfolgt das langfristige Ziel, die individuelle Einkommens- und Lebenssituation älterer Menschen in der aktiven Berufstätigkeit, aber auch in der nachberuflichen Phase zu verbessern. Zudem soll die kommunale Angebotsstruktur, für Personen über 60 Jahre, positiv und langfristig verändert werden, sodass ein teilhabeorientiertes und unterstützendes Gesamtangebot vor Ort geschaffen wird.
So bunt und vielfältig wie diese Menschen sind, soll auch die Umsetzung sein. Zusammen mit den vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren im Landkreis Ludwigslust-Parchim, sollen möglichst alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden.

Wir beraten Sie gern zu bestehenden Angeboten, Fördermöglichkeiten sowie allen Anliegen und Fragen zum Projekt. Auch wenn Sie selbst aktiv werden möchten, sprechen Sie uns gern an oder wenden Sie sich an Ihre lokalen Kreisseniorenbeiräte.

Linda Marxer
E-Mail: linda.marxer@kreis-lup.de
Tel.: 03871/722-1604

Sebastian Turtschan
E-Mail: sebastian.turtschan@kreis-lup.de
Tel.: 03871/722-1603

Weitere Informationen finden Sie unter www.kreis-lup.de/Stabsstelle-Gleichstellung-Generationen-und-Vielfalt

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat am 29.03.2023 in öffentlicher Sitzung für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Plau am See „Mühlenberg“ gefasst und zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der in der Anlage 1 dargestellte Geltungsbereich überlagert sich mit dem Geltungsbereich der rechtskräftigen Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Mühlenberg“. Er erstreckt sich auf die Flurstücke 99/3, 99/4, 101/9 tlw., 101/10, 101/11, 102/3 tlw., 102/4, 102/5, 103/3 tlw., 103/ 4, 104/1, 104/2, 106/3 tlw., 106/4, 109/2, 109/4, 109/5, 109/8 tlw., 109/9 , 125/7 und 43/7 tlw. der Flur 14, Gemarkung Plau.

Planungsziel ist die nachfrageorientierte Entwicklung eines Wohngebietes zwecks Stärkung der Wohnfunktion der Stadt Plau am See im Rahmen einer Aktivierung bereits ursprünglich beplanter Baulandreserven. Die ursprüngliche Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets gemäß § 4 BauNVO entspricht dabei nach wie vor der städtebaulichen Zielsetzung und wird in die 2. Änderung übernommen.

Der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit textlichen Festsetzungen (Teil B) und die Begründung, Stand Februar 2023, liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Zeit

vom 17.04.2023 bis einschließlich 24.05.2023

im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Plau unter dem Pfad http://www.stadt-plau-am–see.de/bekanntmachungen/index.php und auf dem Landesportal unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte möglich.

Folgende umweltrelevanten Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls mit aus:

(1) Umweltbericht als (gesonderter) Teil der Begründung mit Kartenanlagen (Bestand und Planung, Kompensationsmaßnahmen)
(2) Artenschutzbericht (Februar 2023)
(3) vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung:

1. Landkreis Ludwigslust-Parchim, 02.12.2022
2. Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V, 18.11.2022
3. Forstamt Wredenhagen, 23.11.2022
4. Wasser- und Bodenverband Parchim-Lübz, 02.12.202

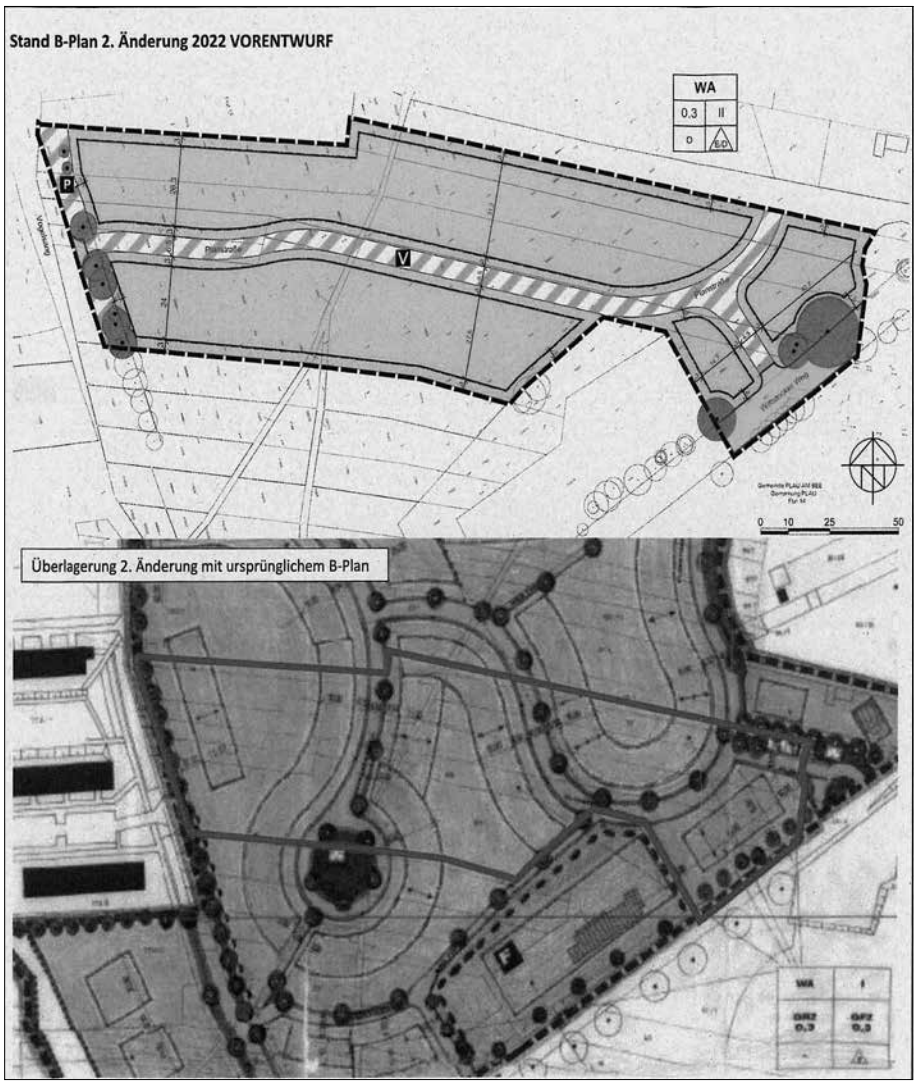
Die o. g. Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

- **Umweltschutzziele, Schutzgüter und Eingriff / Ausgleich**
  zu finden im Umweltbericht nebst Kartenanlagen (1)

- **Artenschutz**
  zu finden im Artenschutzbericht (2) und im Umweltbericht (1)

- **Umweltbelange-/ziele**

zu finden in den Stellungnahmen des



Ausgrenzung des Geltungsbereiches

Landkreises Ludwigslust-Parchim, des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V, des Forstamtes Wredenhagen und des Wasser- und Bodenverbandes Parchim-Lübz

Es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu:

– Brand- und Katastrophenschutz (3) / 1.
– Löschwasserversorgung (3) / 1.
– Bodendenkmalpflegerische Aspekte (3) / 1.
– Eingriff sowie Ausgleichsflächen/-maßnahmen (3) / 1.
– Alleebäume, Gehölzstrukturen und Baumpflanzungen (3) / 1.
– Artenschutzrechtliche Belange
– Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen (Bodenverdichtungen, Versickerungsfähigkeit, Baumwurzelschutz, insektenfreundliche Außenbeleuchtung) (3) / 1.
– Lärmschutz (3) / 1.
– Reflexionen von Photovoltaikanlagen (3) / 1.
– Abfallwirtschaft (3) / 1.
– Wasser- und Bodenschutz (3) / 1.
– Munitionsfunde (3) / 2.
– Waldbelange (3) / 3.
– Trinkwasserversorgung (3) / 4.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch per E-Mail an info@amtplau.de gesendet werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Plau am See, 04.04.2023

gez. Hoffmeister
Bürgermeister
Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit teile ich Ihnen die nächsten für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden mit. Folgende Tage habe ich dafür eingeplant:

- Dienstag, 18. April 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

- Dienstag, 2. Mai 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr
Sven Hoffmeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum **01.06.2023** in Ganzlin eine/einen

Mitarbeiter/in für Wohnungsrenovierungen (m, w, d).

Im Rahmen einer größeren Anzahl von Wohnungsrenovierungen sucht die Gemeinde Ganzlin DICH! Es handelt sich um eine befristete Stelle vom 01.06.2023 bis zum 29.02.2024 in Vollzeit. Der Arbeitsort ist Ganzlin.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Malern,
- Tapezieren,
- Türeneinbau,
- Bodenausgleich,
- Fliesenarbeiten und
- kleinere Reparaturen.

Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, welche Erfahrungen Sie bei den jeweiligen Tätigkeiten haben und nennen Sie uns Ihren Gehaltswunsch, der Ihren Erfahrungen entspricht.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf richten Sie bitte bis zum 30.04.2023 vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an das

Amt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitte um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:

www.amtplau.de/bekanntmachungen

Weitere Auskunft erhalten Sie unter info@ganzlin.de von Herrn Tiemer (Bürgermeister).

Plau am See, 24.03.2023

gez. Tiemer
Bürgermeister

Bekanntmachung Vertretung des Ortsvorstehers Karow/Leisten

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

der Ortsvorsteher der Ortsteilvertretung Karow/Leisten, Herr Norbert Wellenbrock, wird aus persönlichen Gründen die kommende Zeit von seiner gewählten Stellvertretung Herrn Michael Klähn (Stv. Ortsvorsteher), 19395 Plau am See OT Leisten, vertreten. Für Fragen, Anregungen oder bei Problemen steht Ihnen Herr Klähn jederzeit zur Verfügung.

Den Bürgern wird hiervon Kenntnis gegeben.

Plau am See, 23.03.2023

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung
18.04., 02.05., 16.05., 30.05.2023
Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V.
19386 Lübz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbrauchorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.
Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Einladung zur Ideenwerkstatt in Bollewick

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. lädt zur Ideenwerkstatt in Bollewick in der Mecklenburgischen Seenplatte ein. Gemeinsam mit Einwohnerinnen und Einwohnern soll die nachhaltige und verträgliche Weiterentwicklung des Tourismus vorangebracht werden. Dazu stellen wir uns der Frage: „Wie schaffen wir es, dass der Tourismus zur Attraktivierung unserer Infrastruktur beiträgt?“.

Was? Ideenwerkstatt zur Attraktivierung der Infrastruktur durch Tourismus
Wann? Freitag, 21. April 2023 · 16 bis 21 Uhr
Wer? Einwohnerinnen und Einwohner (ohne Vorwissen/direkten Tourismusbezug)
Wo? Bollewick · Die Scheune Bollewick
Warum? Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für Mecklenburg-Vorpommern, der auch den Ausbau z. B. von Straßen, Radwegen, Glasfaser-Internet, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen vorantreibt. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie der Tourismus die Entwicklung einer nachhaltigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur in Fahrt bringt.

Die Ideenwerkstatt lebt von verschiedenen Perspektiven, dem Erfahrungsschatz aus dem Alltag und motivierten Einheimischen, die Lust haben, in entspannter Werkstattatmosphäre den Tourismus aktiv mitzugestalten. Vorwissen oder ein direkter Bezug zum Tourismus sind nicht erforderlich. Um so viele Menschen wie möglich für die Ideenwerkstatt zu begeistern, bitten wir Sie diese Einladung über Ihre Verteiler, Kontakte und Netzwerke an Einwohnerinnen und Einwohner zu teilen.

Die **Anmeldung ist ab sofort bis zum 7. April 2023** möglich. Die Teilnahme ist offen für alle; die Anzahl der Teilnehmenden auf 30 begrenzt. Eine Teilnahmebestätigung wird spätestens 10 Tage vor der Ideenwerkstatt verschickt.
Zur Anmeldung › wirsindurlaubsland.de/seenplatte
Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung:

Sarah Mönnich
Regionalmanagerin
Qualität und Nachhaltigkeit – Mecklenburgische Seenplatte
Telefon: 0151 52801140
E-Mail: s.moennich@auf-nach-mv.de

Klara Seitz
Projektmanagerin
Tourismusakzeptanz
Telefon: 03 81 4030673
E-Mail: k.seitz@auf-nach-mv.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 06.04. bis 10.05.2023

in Plau am See:

Frau E. Lepsow	zum 95.
Frau L. Lohoida	zum 85.
Frau I. Wegner	zum 85.
Frau I. Hermann	zum 80.
Herrn U. Rumsch	zum 80.
Herrn K. Suchomel	zum 80.
Frau I. Settemeyer	zum 80.
Frau H. Möller	zum 75.
Frau B. Krause	zum 75.
Frau E. Tuve	zum 75.
Frau S. Schwarz	zum 75.
Herrn Dr. U. Schlaak	zum 75.
Herrn H. Kriese	zum 70.
Herrn D. Kloß	zum 70.
Frau H. Seiler	zum 70.
Frau I. E. Kögler	zum 70.
Frau B. Boelk	zum 70.
Frau S. Fessel	zum 70.
Frau R. Mühlbauer	zum 70.
Herrn R. Wegner	zum 70.
Herrn P. Mäcker	zum 70.
Frau U. Pitsch	zum 70.
Frau B. Kühl	zum 70.
Frau A. Ranzow	zum 70.
Herrn N. Schewzow	zum 70.
Frau S. Vahl	zum 70.
Frau A. Zimmer	zum 70.
Herrn B. Brüggener	zum 70.
Frau B.-A. Röling	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn J. Seifarth	zum 80.
Herrn J. Podschun	zum 75.
Herrn H. Heiden	zum 75.
Frau U. Reinhardt	zum 70.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn Constant Van As	zum 90.
Frau M. Schons	zum 85.
Herrn D. Rothe	zum 80.
Frau R. Arndt	zum 70.
Frau C. Borowski	zum 70.
Herrn E. Schnell	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau , Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:
Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich.
In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/ Lübz/Goldberg.

07.04.2023 Dr. O. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

09.04.2023 ZA S. Volz
Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

12.04.2023 ZA G. Borgwardt
Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

18.04.2023 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

19.04.2023 ZA R.-P. Mierendorff
Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

27.04.2023 ZA P. Glaner
Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

28.04.2023 ZA J. Hasak
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

04.05.2023 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

10.05.2023 Dr. C. Prüßner
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Wir trauern um:

Harri Wehland
Gerhard Schwarz
Ingeborg Trümner
Helga Klevenow
Klaus Oldenburg
Gerlinde Kupke
Uwe Hartmann
Armin Stebner
Frank Schubert
Frank Heidenreich

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.
Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	30.03. bis 10.04.2023
	28.04. bis 01.05.2023
	18.05. bis 21.05.2023
Dr. Wilde	02.04. bis 12.04.2023
	19.05.2023
	29.05. und 30.05.2023
Dr. Bahre	06.04.2023 UND
	24.04. bis 25.04.2023
	02.05. bis 03.05.2023
	UND
	19.05. bis 26.05.2023

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe
Plau am See: 8:30 Uhr
Wochentag-Messe
Donnerstags: 9:00 Uhr
Osterzeit
07.04.2023, 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
08.04.2023, 21:00 Uhr Osternacht in Lübz
09.04.2023, 8:30 Uhr Ostersonntag WGF
10.04.2023, 8:30 Uhr Ostermontag Hl. Messe
Frauenkreis
jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum
Fahrdienste
wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081
Termine:
23.04.2023 Firmung in Parchim

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

03.04. bis 10.04.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

11.04. bis 16.04.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

17.04. bis 23.04.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

24.04. bis 30.04.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

01.05. bis 07.05.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

08.05. bis 14.05.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

April Monatsspruch
Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Veranstaltungen
06.04. 9:00 Bibel-Kaffee, Karow
07.04. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
09.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
13.04. 19:00 Glaubenskurs Farbwechsel – Einstieg *
16.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
22.04. 10:00 Bibeltag, Bollewick*
23.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
27.04. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
30.04. 10:30 Konzert Christian Feilcke, Krakow *
04.05. 9:00 Bibel-Brot-Kaffee, Karow
07.05. 17:00 Gottesdienst Posaunenchorjubiläum, Krakow *
14.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow
18.05. 10:00 ökumenischer Gottesdienst zum 725. Stadtjubiläum, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mittwoch 15:30 - 16:30
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig Donnerstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde Freitag 19:30
- Männer-Bibelgespräch Donnerstag 19:30 – 21:00 o 13.04. – 15.06. Donnerstag 19:00 Glaubenskurs Farbwechsel

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plau, Barkow, Broock

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau
06.04. 19:00 Uhr Andacht Gründonnerstag mit Abendmahl
07.04. 10:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag
09.04. 06:00 Uhr Osternachtfeier, anschl. Osterfrühstück
09.04. 10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Chor und Bläsern
10.04. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kinderchören
14.04. 09:30 Uhr Osterstündchen mit den Kita-Kindern
16.04. 10:00 Uhr Gottesdienst
23.04. 10:00 Uhr Gottesdienst
30.04. 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
06.05. 07:00 Uhr Vogelstimmenwanderung auf dem Plauer Friedhof
07.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor
07.05. 17:00 Uhr Konzert der „young academy rostock“

Die Gottesdienste werden ab Karfreitag wieder in der Kirche gefeiert.
Elternkreis am 18.04., 19:30 Uhr im Pfarrhaus
Seniorentreff am 12.04. 14:00 Uhr im Dr.-Wilde-Haus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow/ Broock
07.04. 09:30 Uhr Gottesdienst Kirche Broock mit Abendmahl
10.04. 14:00 Uhr Osterspaziergang mit Andacht und Kaffeetafel im Wald. Treffpunkt: Wessentin, Seestr. 18.
26.04. 14:00 Uhr Kirchenkaffee in der Kirche Barkow
Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weiter Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Wer diesen nicht bekommt, bitte melden!

Kontakt Kirchengemeinde:
Tel.: (038735) 40200 / Mail: plau@elkm.de / Web: www.kirche-plau.de

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am: **10. Mai 2023**.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der
28. April 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

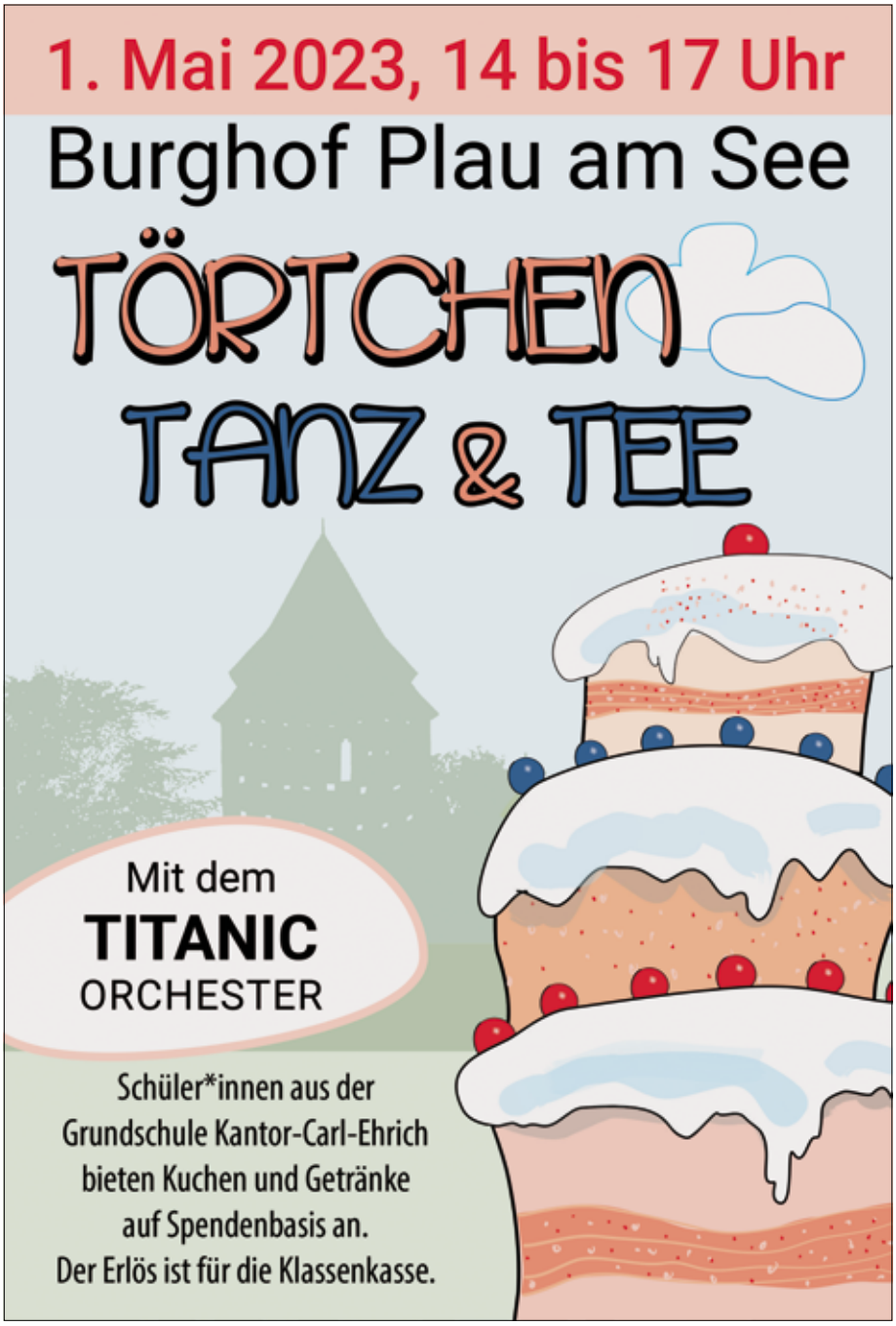
Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorverlegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten zu Anzeigen bitte an
info@druckerei-froh.de

Impressum
Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.



Törtchen, Tanz & Tee am 1. Mai von 14:00 – 17:00 Uhr auf dem Plauer Burghof

Törtchen, Tanz & Tee – eine Veranstaltungspremiere, eigens initiiert für alle Plauer von Klein bis Groß. Freier Eintritt, gesellige Atmosphäre, wundervolle Musik, selbstgemachte Köstlichkeiten, Tanzeinlagen, Zeit zum Klönen – das WIR steht im Vordergrund! Musik aus den 20er Jahren, gespielt vom legendären TITANIC Orchester, lädt zum Zuhören und für alle Tanzlustigen natürlich auch zum Mittanzen ein. Für große, gesellige Tischrunden stehen leckere Kuchen, Bowle und vielerlei andere Leckereien, organisiert von den Schulklassen unserer Grundschule, zum Verzehr bereit. Nehmen Sie sich die Zeit, setzen Sie sich einfach dazu und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Der Frühling steht gerade erst vor der Tür und beschert uns allen so viele schöne Möglichkeiten!

Neueröffnung Hausarztpraxis

Dr. med. univ., DAO Sylvester Loewe
FA für Allgemeinmedizin, Osteopathie und Chirotherapie
Plauerhäger Str. 26, 19395 Plau am See
Ab 02.05.2023
Hausärztliche Praxiszeiten: Mo, Mi, Do
Termine Osteopathie und Chirotherapie: Di und Fr

Konzert der YARO in der Marienkirche

Bald ist es wieder soweit: Die hochmusikalischen Landeskinder werden wieder zu Gast sein in der Plauer Marienkirche.

Es ist nun schon Tradition: im letzten Jahr konnte diese endlich wieder aufgenommen werden, und die jungen hochbegabten Musiker zeigen, was sie an Können in ihrer Begeisterung für die Musik geleistet haben.

Auch dieses Jahr können sich nun wieder die Plauer Konzertgänger auf die jungen Musiker der YARO, der Jungen Akademie aus Rostock freuen.

Am Sonntag, den 7. Mai um 17:00 Uhr erklingen Werke klassischer Musik aus verschiedensten Epochen.

Wer sich erinnert, denkt gerne an die Begeisterung zurück, die die jungen Künstler zwischen 14 und 18 Jahren hinterließen. Die Freude, die bewirkt, dass junge Menschen sich so leidenschaftlich unserem wertvollen Kulturgut hingeben, ihre Freizeit opfern – ja man spürt, dass es keineswegs Opfer sind, sondern dass die Musik sie erfüllt und treibt. Wie können wir uns glücklich preisen, dass unsere Zeit eine solche Jugend hervorbringt!

Sie sind herzlichst eingeladen, an diesem Erleben teilzuhaben.

Dr. Gotthold Hiller

Musikerin der YARO, der Jungen Akademie aus Rostock.
Foto: Dimitri Leltschuk